

AUSBLICK

 **DAV**
Deutscher Alpenverein
Sektion Regensburg

Mitteilungsblatt 1/2025

Wir vor Ort

29.4.
Mitglieder-
versammlung

im Spitalgarten
Regensburg

Unterwegs in der Region

LAUF UND BERG
KÖNIG



FINDE DEIN KÖNIGREICH!

WIR HELFEN DIR DABEI . . .

KLETTERAUSRÜSTUNG_LAUFSPORT- UND BERGSPORT-
AUSRÜSTUNG_BERATUNG_LAUFKURSE_LAUFANALYSE_
LAUFTREFF_KLETTERKURSE_BERGTOUREN/FÜHRUNGEN_
VORTRÄGE_EVENTS_LEIHAUSRÜSTUNG_REPARATUR
SERVICE_UND MEHR . . .

**10% RABATT
AUF BERGSPORTARTIKEL***
FÜR DAV SEKTION REGENSBURG MITGLIEDER

***BITTE DAV AUSWEIS NICHT VERGESSEN!
AUF NICHT REDUZIERTE WARE! NICHT KOMBINIERBAR!**

Du willst 10% auf alles? Frag uns einfach!

| HAIDPLATZ | 93047 REGENSBURG | 09 41 - 64 66 36-0 |

LAUF UND BERG KÖNIG

WWW.LAUFUNDBERG-KOENIG.DE



Liebe Bergfreundinnen und Bergfreunde,

bei der Frage, was uns als Sektion ausmacht, ist es die Gemeinschaft, die mir in den Sinn kommt. Wir gestalten alle zusammen das Angebot unserer Sektion und prägen ihre Kultur. Wir sind hier vor Ort und hoch oben in den Bergen unterwegs.

Die Aktivitäten vor unserer Haustür sind deutlich einfacher und regelmäßiger in unseren Alltag zu integrieren. Dank etlicher Sektionsgruppen, die Mountainbike-Touren, Laufgruppen, Skigymnastik und mehr im Regensburger Raum anbieten, ist das möglich. Außerdem haben wir eine starke Geschäftsstelle im Herzen Regensburgs und ein tolles Kletterzentrum. Hier lässt es sich wetterunabhängig bestens trainieren – das macht uns fit und sicher für unsere Outdoor-Aktivitäten. Diese Ausgabe gibt euch einen Einblick in das Kurs Know-how des Indoor-Kletterns.

Doch auch weiter entfernt sind wir als Sektion aktiv. Uns freut es sehr, dass wir mit Magdalena Steger für Zwieselstein eine neue Hüttenbetreuerin gefunden haben und mit Magda Pax und Michi Haslinger zwei neue Hüttenreferenten. Herzlichen Dank an Sieglinde Sporrer und Jutta Fender, die über 20 bzw. 30 Jahre lang mit Herzblut für unsere Hütte im Ötztal da waren.

Das neue Jahr hat erst begonnen und doch steht bald die nächste Mitgliederversammlung an. Rita Friedl ist aus persönlichen Gründen als 1. Vorsitzende zurückgetreten und als ihr Stellvertreter übernehme ich aktuell ihre Aufgaben und werde mich auf der Mitgliederversammlung zur Wahl des 1. Vorsitzenden stellen. Weitere Interessierte dürfen sich im Vorfeld gerne beim amtierenden Vorstand oder der Geschäftsstelle melden. Es ist außerdem ein Platz im Vorstand frei – auch hier freuen wir uns über Interessierte!

In diesem Sinne freue ich mich auf ein spannendes und sicheres Berg- und Kletterjahr mit euch. Lasst's krachen!

Max Dolles
Vertreter der 1. Vorsitzenden

Impressum



AUSBLICK digital

Helft uns Ressourcen zu schonen!

Unser Mitgliedermagazin AUSBLICK möchten wir künftig verstärkt in digitaler Form zur Verfügung stellen.

Könnt ihr euch vorstellen, auf den gedruckten AUSBLICK zu verzichten? Super! Damit tragt ihr nicht nur aktiv zum Schutz unserer Umwelt bei, sondern unterstützt auch die Arbeit unseres Vereins. Die eingesparten Mittel können für zahlreiche gemeinnützige Projekte genutzt werden, u. a. die Jugendarbeit, unsere Hütten und die Bergsportausbildung.

Einfach das kleine Formular ausfüllen:
<https://forms.office.com/e/4dFm9rZbYw>



und schon erhaltet ihr den nächsten AUSBLICK in digitaler Form und sogar ein wenig früher als die postalische Variante.

Herausgeberin:

Sektion Regensburg
des Deutschen Alpenvereins
Vertreter der 1. Vorsitzenden: Max Dolles
Erscheint jeweils am 01.02., 01.06., 01.10.
jeden Jahres.
Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Anzeigenverwaltung und Redaktion:

Geschäftsstelle
St.-Katharinen-Platz 4, 93059 Regensburg
Telefon: 0941 463 990 - 30
info@alpenverein-regensburg.de

Gestaltung:

Gschwendtner & Partner, München
Feilitzschstr. 21, 80802 München
info@gschwendtner-partner.de
Telefon: 089 2805628

Druck:

Schmidl & Rotaplan Druck GmbH
Hofer Str. 1, 93057 Regensburg
Telefon: 0941 6 96 95 - 0
Telefax: 0941 6 96 95 - 10
www.schmidl-rotaplan.de
Auflage: 10.000 Exemplare



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/11222-2501-1003

Redaktionsschluss:

für die nächste Ausgabe: 01.04.2025

Titelbild:

Ja, sind wir denn in den Alpen? Der Alpine Steig bei Schönhofen liegt nur wenige Kilometer außerhalb von Regensburg.

📍 Landkreis Regensburg / Stefan Gruber

Alles rund um den Baum

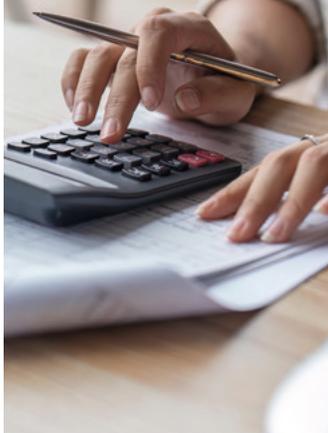


vom staatl. geprüften **Baumfachwirt**
Marcus Klemm

Baumbeurteilung
Kronenpflege
Fällungen
Seilklettertechnik
Obstbaumschnitt
Pflanzungen

Tel: 0941/3 96 6139
Mobil: 01 76/21 00 84 67
macatalpa@web.de

Wir brauchen deine
Unterstützung
Jobs im Alpenverein



Mitarbeiter*in im Bereich Finanzen

Wir suchen dich zum nächstmöglichen Zeitpunkt in hauptberuflicher Anstellung für 35 Stunden pro Woche.

Details zur Stellenausschreibung unter:



<https://www.alpenverein-regensburg.de/sektion/jobs>

Wenn deine Leidenschaft den Zahlen und Bergen gilt, dir der Austausch mit Menschen Freude bereitet und dir Natur- und Klimaschutz wichtig sind, dann freuen wir uns auf deine Bewerbung an:

sabrina.esser@
alpenverein-regensburg.de

Inhalt

Aktuelles aus der Sektion	6
Termine → 6, Vorträge → 6, Ehrenabend → 9, Albert Pleyer → 10, Trauerfälle → 11, Peters Kolumne → 11	
Wir vor Ort	12
Lieblingstouren ganz nah → 12, Laufen, Trailrunning, Walken → 17, Was bietet das Kletterzentrum? → 20, Ausrüstungslager und Bücherei → 22, Skigymnastik, Geschäftsstelle → 23,	
Engagement in der Sektion	24
Vorstellung von haupt- und ehrenamtlich Engagierten → 24	
Mitgliederversammlung	28
Tagesordnung → 28, Einladung → 29, Bewerbungen für den Vorstand → 30, Satzungsänderungen → 31	
Naturschutz	32
Das Naturschutzteam → 32	
Bergsport	34
Kurs-Know-how: Indoor-Klettern → 34, Kontaktaten Ressorts → 35	
Unterwegs	36
Klettersteigtour im Triglav-Nationalpark → 36, Durchquerung des Rätikon → 38, Kletterkurs im Steinwald → 40, Erste Wanderung der Hüttentourengruppe → 41, Gruppe 50 PLUS im Karwendel → 42 Alpinkletterkurs um die Schmidt-Zabierow-Hütte → 43	
Hütten	44
Talherberge Zwieselstein: Servus Jutta und Sieglinde → 44 Herzlich willkommen, Magda und Michi → 46 Vertragshäuser → 47, Hütten-Übersicht → 48	
Jugend DAV Regensburg	50
Sektionsgruppen	52
Familiengruppen → 52, Eltern-Kleinkind-Klettern → 52, Familienklettern → 52, Seniorengruppe → 53, Gruppe 50 PLUS → 54, Achtsam unterwegs → 54, Allrounder → 55, Alpenmädels → 55, Alpingruppe 24 → 55, Berggenuss → 56, Fotografie am Berg → 56, Generation Frischluft → 56, Gleitschirmgruppe → 56, Hochtouren- gruppe → 57, Hüttentouren → 58, Hunderunde → 58, Inklusion → 58, International Group → 59, Klettersteiggruppe → 59, Laufgruppe → 59, Mountainbikegruppe → 60, Öffi-Trupp → 61, Rund um Regensburg → 61, Ski- und Sommergymnastik → 61, Skitourengruppe → 62, Sportklettergruppe → 62, Trailrunning → 62, Walkgruppe → 62, Ortsgruppe Bayerwald → 63, Ortsgruppe Städtedreieck → 66	
Buchtipps	69
Wichtige Adressen	70



© DAV / Bernd Ritschel

Beste Aussichten für DAV-Mitglieder in der Sektion Regensburg

- Günstige Übernachtungspreise auf über 2.000 Hütten in den Alpen
- Bevorzugung auf drei sektionseigenen Hütten und in drei Vertragshäusern
- DAV Kletterzentrum Regensburg mit günstigen Eintrittspreisen und Kursangeboten für Mitglieder
- Ausbildungskurse für alle Varianten des Bergsports
- Attraktives Tourenangebot
- Vorträge und Lehrabende
- Umfangreiches Ausrüstungslager
- Ausleihbare Karten, Führer und alpine Literatur in der Bücherei
- aktive Senioren-, Familien- und Jugendgruppen
- zahlreiche Sektionsgruppen mit Bergsport-schwerpunkten
- Ortsgruppen Bayerwald und Städtedreieck mit eigenem Programm
- Ski-, Sommergymnastik und Lauftraining
- Weltweiter alpiner Versicherungsschutz bei Bergunfällen
- Sporthaftpflichtversicherung
- Kostenloser Bezug der Zeitschrift Panorama des DAV und des Mitgliedermagazins AUSBLICK
- Rabatte beim Einkauf in mehreren Outdoorfachgeschäften in Regensburg

Termine

Veranstaltungen März bis Mai 2025

Donnerstag, 27.03.2025 / 19:00 Uhr

DAV Kletterzentrum Regensburg,
Am Silbergarten 6, Kareth/Lappersdorf

Info-Abend für das Trainer- Ausbildungsjahr 2026

Interessiert an einer Ausbildung im Bereich Bergsport sowie Kurse und Touren zu leiten? Um 19:00 Uhr startet der Infoabend im Seminarraum des DAV Kletterzentrums Regensburg.

Anmeldeinfos auf
www.alpenverein-regensburg.de

Dienstag, 29.04.2025 / 18:00 Uhr

Spitalgarten, St.-Katharinen-Platz 4

Mitgliederversammlung der Sektion

Die Agenda findet ihr auf S. 26.
Schriftliche Anträge zu allgemeinen Aufgabenbereichen sind noch bis 17.03.2025 möglich.

Sonntag, 04.05.2025 / 10:00 – 17:00 Uhr

Waldenerlebniszentrum Regensburg, Riegling

Familientag

Zum vierten Mal findet der Familientag im Waldenerlebniszentrum statt. Bei Lagerfeuer, Kuchen und Spielen im Wald lernen sich die Familien der Sektion kennen und pflegen Bergfreundschaften. Unsere Familiengruppen stellen sich mit einem kleinen Programm vor.





Dienstag, 11. Februar 2025 / 19:30 Uhr
online

Alte Regensburger Hütte – historisch und heute

Referenten: Toni Putz und Lukas Penz

1888 erbaute die Sektion Regensburg ihre erste Hütte. Der damalige 1. Vorsitzende, Oberbaurat Max Schultze, plante und finanzierte das Haus auf der Cislesalm im Grödnertal. Wie die Sektion die Hütte nach dem 1. Weltkrieg verlor, erzählt Geschichtsstudent Lukas aus Innsbruck. Bis heute pflegt die Sektion gute Beziehungen zur Hütte. Toni Putz weiß, welche bergsteigerischen Möglichkeiten das Hüttenumfeld bietet.

Toni Putz engagiert sich seit über 50 Jahren ehrenamtlich für die Sektion, davon über 25 Jahre als 1. Vorsitzender.



Lukas Penz, Lehramtsstudent in Innsbruck, hat sich in seiner Masterarbeit „Der Deutsche und Oesterreichische Alpenverein und die Grenzziehungen nach dem Ersten Weltkrieg“ mit der Historie der Regensburger Hütte beschäftigt.



Dienstag, 25. Februar 2025 / 19:30 Uhr
DAV Kletterzentrum Regensburg,
Am Silbergarten 6, Kareth/Lappersdorf

4.000er der Alpen

Referenten: Axel Weigl und Ludwig Simek

Begleitet Ludwig und Axel, Trainer des Alpenvereins Regensburg, auf eine Reise zu den beeindruckendsten 4.000ern der Alpen. In den letzten vier Jahren haben sie Teilnehmer*innen auf Touren zu Gipfeln wie dem Strahlhorn, Rimpfischhorn, Allalinhorn, Gran Paradiso, Finsteraarhorn, Alphubel und Dom geführt. Dieser Vortrag zeigt, wie die Teilnehmer*innen in diesen Kursen Herausforderungen überwunden und persönliche Erfolge gefeiert haben – Geschichten, die inspirieren und mitreißen.



Am liebsten ist Axel Weigl im kombinierten Gelände in den Westalpen und in steilen Skiabfahrten unterwegs. Zwei Highlights des ausgebildeten Trainers C Bergsteigen: Weisshornüberschreitung und auf Skiern die Ostrinne der Königsspitze.

Ludwig Simek ist Trainer B Hochtouren und Alpinklettern, Trainer C Sportklettern mit der Zusatzqualifizierung Leistungsbergsteigen und unternimmt am liebsten lange und kombinierte Hochtouren.





Dienstag, 18. März 2025 / 19:30 Uhr
DAV Kletterzentrum Regensburg,
Am Silbergarten 6, Kareth/Lappersdorf

Kaiserliche Kletterfreuden

Referent: Dr. Georg Draeger

Der Wilde Kaiser lockt mit Kletterrouten für (fast) jedes Können. Ob Ein- oder Mehrseillängen-Touren, dieser Vortrag nimmt euch mit auf eine Reise erlebnisreicher Routen im 6. bis 8. Schwierigkeitsgrad. Er richtet sich insbesondere an Sportkletterer, die in gut abgesicherten alpinen Routen ungetrübte Kletterfreuden genießen möchten. Lasst euch inspirieren für euer hoffentlich nicht allzu wildes, kaiserlich-vergnügliches Bergabenteuer!



Der Berg ruft – und Dr. Georg Draeger antwortet. Seine Vorträge aus über 50 Jahren Bergerfahrung sind nicht nur hochinformativ, sondern machen einfach richtig Spaß!

Dienstag, 25. März 2025 / 19:30 Uhr
DAV Kletterzentrum Regensburg,
Am Silbergarten 6, Kareth/Lappersdorf

MTB-Touren auf den Donauhöhen

Referent: Toni Putz

Pröller, Hirschenstein, Brotjacklriegel und die Gipfel der Oberbreitenau mit Stützpunkt Landshuter Haus sind einige der Ziele mit dem Mountainbike. Mit dem Mountainbike lässt sich der Bayerwald über der Donau besonders gut erkunden. Referent Toni Putz nimmt euch mit auf wunderschöne Touren ganz in der Nähe des zweitlängsten Flusses Europas.



Toni Putz engagiert sich seit über 50 Jahren ehrenamtlich für die Sektion, davon über 25 Jahre als 1. Vorsitzender.



Ehrenabend 2024

Am 07. November 2024 ehrte die Sektion Regensburg des Deutschen Alpenvereins wieder ihre langjährigen Mitglieder. Insgesamt wurden 266 der über 20.000 Mitglieder zum traditionellen Ehrenabend, früher „Edelweißfest“, eingeladen. Wir freuen uns sehr, dass 55 Mitglieder der Sektion der Einladung gefolgt sind und das Edelweiß-Ehrenabzeichen persönlich erhielten. Drei der Geehrten sind bereits seit 70 Jahren Mitglied, Jahren, drei seit 65 Jahren Mitglied, 14 Mitglieder sind seit 60 Jahren, 32 Mitglieder seit 50 Jahren, 75 seit 40 Jahren und 132 seit 25 Jahren dem Alpenverein treu.



Seit 50 Jahren dem Alpenverein treu sind 32 unserer Mitglieder. 11 von ihnen waren persönlich beim Ehrenabend.



Seit 65 Jahren Mitglied sind Ruth Penning, Christa Reischböck und Dr. Hans Jürgen Kolbinger (v.l.n.r.). Links neben den Geehrten: die Vorsitzenden Markus Rühr und Rita Friedl, rechts Stadtrat Dr. Thomas Burger.



Dienstag, 01. April 2025 / 19:30 Uhr
DAV Kletterzentrum Regensburg,
Am Silbergarten 6, Kareth/Lappersdorf

Trans Bayerwald mit dem Mountainbike

Referentin: Daniela Schilling

Wusstet ihr, dass der Bayerische Wald die größte Waldlandschaft Mitteleuropas ist? Die „Trans Bayerwald“ führt euch mit dem Mountainbike auf einer Nord- und einer Südroute je rund 350 Kilometer und 8.300 Höhenmeter weit über bekannte Gipfel zwischen Furth im Wald und Passau. Ein großes Abenteuer! Die Referentin Daniela Schilling hat das Erfolgsprojekt mit entwickelt und aufgebaut. Neben Infos zur Reiseplanung erfahrt ihr auch einige Hintergrundinfos, wie ein derartiges Projekt in der Praxis geplant und umgesetzt wird.



*Daniela Schilling,
Marketingleitung Bayerischer
Wald beim Tourismusverband
Ostbayern e.V.*

Alle Vorträge auch virtuell

Unsere Vorträge im DAV Kletterzentrum Regensburg könnt ihr im Seminarraum live erleben oder virtuell ansehen.

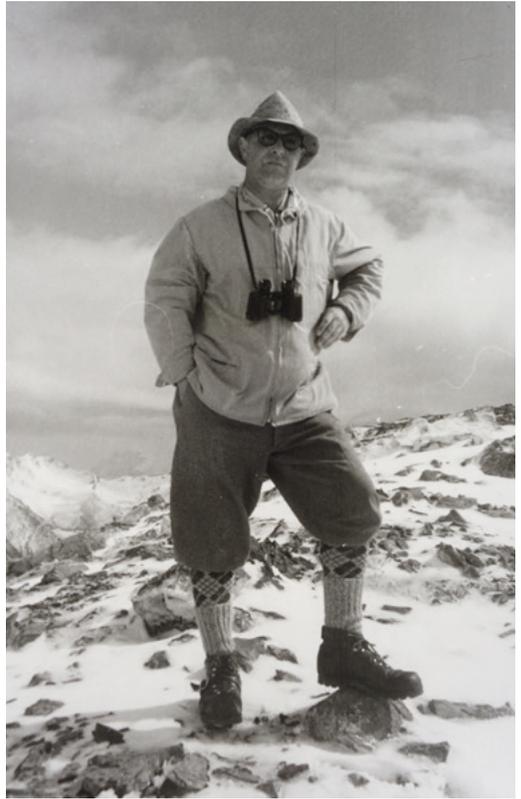
Informationen für die Liveteilnahme oder Logindaten für die Onlineteilnahme findet ihr auf www.alpenverein-regensburg.de im Bereich Veranstaltungen/Vorträge.

Weitere Vorträge für 2025 sind in Planung
– bitte informiert euch auf
www.alpenverein-regensburg.de/vortraege

Nachruf Albert Pleyer

100 Jahre Bergliebe

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von Albert Pleyer, der am 12. Oktober 2024 im Alter von 100 Jahren verstorben ist. Unser „Herr Pleyer“ war sage und schreibe fast 84 Jahre Mitglied in der Sektion Regensburg des DAV, 2. Schatzmeister von 1963 bis 1983, unendlicher Quell von Geschichten und Geschichte der Sektion, seit vielen Jahren Ehrenrat und ein Bergkamerad, den wir nie vergessen werden.



Albert Pleyer wurde 1923 geboren, und war schon in der Jugend im Alpenverein. Er erlebte den Bau der Neuen Regensburger Hütte mit, den Zerfall des Vereins im 2. Weltkrieg und die Neugründung im Kneitinger am Arnulfsplatz 1947, gestaltete maßgeblich die Modernisierung und Erweiterung unserer Stubaier Hütte in den 1960ern mit, stemmte zusammen mit den anderen Vorstandsmitgliedern den Kauf des Berg- und Skiheims in Brixen im Thale... Beim Juwelier vom Neupfarr-



Geburtstag 2023: V.l.n.r.: Sabrina Esser (Geschäftsführerin), Uschi Kroll (ehem. Schatzmeisterin), Albert Pleyer, Angelika Koppenwallner (Enkeltochter und DAV-Mitglied), Robert Keidel (Sohn eines Bergkameraden), Rita Friedl

platz gingen die Bergkameradinnen und Bergkameraden ein und aus, insbesondere im Januar, wenn es um die Jahresmarken für den DAV-Ausweis ging.

Wenn er auf dem Ehrenabend oder auf der Mitgliederversammlung zu Gast war – und das war er bis Ende 2023 jedes Mal –, strahlte er gleichzeitig Ruhe und viel positive Energie aus. Wir haben ihn einmal gefragt, was das Geheimnis seines langen Lebens sei. Seine augenzwinkernde Antwort: „Net z’gsund leb’n!“ und „viel frische Luft“. Jean Jacques Rousseau sagte einmal: „Alle Menschen werden die Wahrnehmungen machen, dass man auf hohen Bergen, wo die Luft rein und dünn ist, freier atmet und sich körperlich leichter und geistig heiterer fühlt“. Albert Pleyer erklimmte gerne die Silvretta auf Skitouren und im Sommer die Karwendelgipfel. Er hätte noch gerne das Matterhorn bestiegen. Nun ist Albert Pleyer auf den höchsten aller Berge gestiegen.

Der Regensburger Alpenverein verdankt Herrn Pleyer unendlich viel. Ihn zu verlieren, erfüllt uns mit tiefer Trauer und Wehmut und gleichzeitig mit Stolz und wunderbaren Erinnerungen.

Sektion Regensburg
des Deutschen Alpenvereins e.V.

Wir trauern um unsere Mitglieder

Theresia Smola, Regensburg
Mitglied seit 2009

Elisabeth Hoff, Regensburg
Mitglied seit 1965

Paul Eberhardt, Brennberg
Mitglied seit 1977

Fritz Tausch, Zeitlarn
Mitglied seit 1963

Peter Brandl, Regensburg
Mitglied seit 1974

Dr. Thomas Remold, Nürnberg
Mitglied seit 1970

Lisa Schmidchen, Lappersdorf
Mitglied seit 1979

Jürgen Söllner, Pentling
Mitglied seit 1995

Albert Pleyer, Regensburg
Mitglied seit 1940

Ferdinand Schreiner, Regensburg
Mitglied seit 1986

Brigitte Fettes, Surberg
Mitglied seit 1994

Franz Loidl, Bernhardswald
Mitglied seit 1985

Herta Pietschmann, Neutraubling
Mitglied seit 2006

Peters Kolumne



„Warum in die Ferne schweifen ...?“

... wenn das Lager liegt so nah. Also, um Nähe haben wir uns schon bemüht, hier mitten in Stadtamhof. So nah, dass es nicht weit her ist mit Parkplätzen für Autos. Dafür stehen wir mit einem großen Schritt durchs bodentiefe Fenster auf der Südseite im Kies des Spital-Biergartens. Oder, jetzt in den vier Adventswochen, trennen uns nur wenige Meter vom Adventsmarkt in ebendiesem Biergarten.

Wenn das Gute liegt so nah...

Von Nah bis zur Ferne reicht natürlich auch unser Angebot der Bücherei: Ostbayern ist literarisch gut abgedeckt, aber auch die Umgebung von A (wie Altmühltal) über S (Wandern im Münchener S-Bahn-Netz / Schwarzwald) oder bis W (wie Weinland in Franken) ist bei uns vertreten.

Was liegt noch nahe? Na, dass man sich erst mal was ausleiht, bevor man es kauft. Für den Winter kann ich unser Regal voller Schneeschuhe empfehlen, Teleskop-Stöcke gibt es auch. Oder die Kombi für Skitouren-Neulinge, bestehend aus Schaufel, Sonde und Pieps. Frisch gebackene Eltern können hier eine Kinder-Trage reservieren, das kommt mit 2,50 € pro Tag günstiger als ein Neukauf. Und nach zwei Jahren ist der Nachwuchs selbst weiter gewachsen und schweift in die Ferne. In unser Lager ist es ja nicht weit ...

*✍ Peter Themessl
Ausrüstungslager*

Lieblingstouren ganz nah

Es müssen nicht immer die Alpen sein. Auch im Regensburger Umkreis gibt es richtig schöne Wandergebiete, vom Altmühl- und Laabertal bis zum Oberpfälzer und Bayerwald. Einige unserer Sektionsgruppen haben für euch ihre Lieblingstouren zusammengestellt.



*Der Alpine Steig bei Schönhofen:
Felsen und Vegetation wie in den Alpen*

📷 Landkreis Regensburg / Stefan Gruber

Über drei Achttausender zu den Lamer Einöd-Höfen

Im Bayerwald gibt es auch Achttausender – nur nicht in der Höhe, nebeneinander halt. Und der Begriff verdankt seine Bekanntheit einer alljährlichen Wanderung über die acht Gipfel bis zum Arber, die stets am dritten Sonntag im Oktober für Hunderte Wanderbegeisterte aus Nah und Fern organisiert wird. Eine schöne, kürzere Unternehmung über drei davon startet am Wanderparkplatz in Eck. Es sind zwar für die knapp 13 km und ca. 500 Hm bergauf nur 4 bis 5 Stunden reine Gehzeit kalkuliert, grad bei schönem Wetter dauert sie aber bestimmt länger: Man will die Rast und die Aussicht auf dem Mühlriegel ins Zeller Tal und dem Ödriegel in den Lamer Winkel, einfach endlos genießen. Der Ödriegel trägt wegen seiner drei markanten Felstürme auch den Spitznamen: „Bayerwald-Drei-Zinnen“. Nach knapp 2 Wanderstunden erreicht man das „Waldwiesmarterl“, von wo der Weg in etwa 45 Minuten runterführt zum ersten von drei Einödhöfen des Lamer Winkel, dem Hinterwaldeck. Drei einzelne, ehemalige Bauernhöfe, haben sich über die Jahre für die Wanderer geöffnet. Einkehr zum Mittagessen oder auch nur zu Kaffee und Kuchen sind immer einen Besuch wert. Vom letzten, Vorderöd, ist es noch eine gute Stunde zurück zum Parkplatz. Überwiegend schöner ausgetretener Wanderweg, der Abstieg zum Hinterwaldeck kann teilweise etwas steinig sein. Eine Rundtour, die wegen der schönen Pausengipfel und der guten Einkehrmöglichkeiten letztlich trotz der überschaubaren Weglänge garantiert gut tagfüllend ist.

Start und Ziel: Eck

Länge: 13 km und 500 Hm

Dauer: 4 bis 5 Std. Gehzeit

✍ Fritz Nirschl
(OG Bayerwald)



© Daniela Schilling



© Petra Alzer

Kunstwaldrunde

Start ist in Schirndorf bei der Georgimühle an der Naab. Wir queren zunächst die Straße nach Fischbach und folgen dort dem Pfad auf den Hutberg. Der Hutberg ist ein kleines Landschaftsschutzgebiet, auf der einen Seite Trockenwiesen und Felsformationen mit Sicht auf die Burg Kallmünz, auf der anderen Seite bewaldet. Nach der Querung des Hutberges über einen Pfad an der Grenze zwischen Wiesen und Wald genießen wir die Aussicht über die umliegende Landschaft. Weiter geht es über schattige Waldwege (Natur und Schotter) durch Nadelwald bis zum Kunstwaldgarten Raffa. Dort drehen wir eine Schlaufe durch den Kunstwaldgarten über Naturwege und Pfade. Der Kunstwaldgarten zeigt viele in den Wald integrierte Kunstwerke (Skulpturen und Installationen, meist aus Holz). Über Waldwege (meist Schotter, teilweise Naturweg) wandern wir im Bogen durch den Wald bis zur Naab bei Greinhof. Dort geht es zwischen den Häusern (etwas versteckt) auf einem Pfad zurück nach Schirndorf. Der Pfad verläuft oberhalb der Naab durch den Wald und es bieten sich immer wieder schöne Ausblicke über den Fluss. Am Ende gibt es die Möglichkeit in der Georgimühle einzukehren, mit sehr schöner Terrasse an der Naab.

Start: Georgimühle/Schirndorf

Länge: ca. 12 km, ca. 150 Hm auf/ab

Dauer: ca. 2,5 – 3 Std. reine Gehzeit

✍ Petra Alzer
(Rund um Regensburg)





Die große Nordwestrunde Regensburg

Eine der Lieblingstouren der Seniorengruppe führt von Prüfening über Etterzhausen zum Adlersberg und über die Winzerer Höhen zurück zum Dreifaltigkeitsberg. Startpunkt der Wanderung ist die Endhaltestelle der Buslinie 1 in Prüfening. Von dort führt uns der Weg über die Großprüfeningener Eisenbahnbrücke zur Wallfahrtskirche Mariaort. Über viele Stufen geht es hinauf zur Sinzinger Marienhöhe und auf wunderbaren Waldwegen vorbei am Gorihof, immer mit Durchblick hinunter zur Naab, nach Etterzhausen. Wir überqueren die Naab und die Straße ins Vilstal und nehmen gleich nach der Tankstelle den Wiesenweg hinauf bis zum Verbindungsweg von Kneiting nach Hummelberg. Von weitem sieht man dort schon den Brauereigasthof Prössl herüberschauen. Noch aber geht es über den Ort Hummelberg, vorbei am Pater-Rupert-Mayer-Zentrum durch eine Senke zum Gasthof hinauf. Nach einer Stärkung, bei schönem Wetter im Biergarten, gehen wir hinunter nach Reifenthal und am Gegenhang nach Tremmelhausen. Über die Watzlikkapelle erreichen wir die Winzerer Höhen. Immer entlang des Höhenrückens, mit wunderbarem Blick auf Donau und Regensburg erreichen wir letztendlich den Dreifaltigkeitsberg. Von hier bringt uns dann der Stadtbus sicher wieder nach Hause.

Start: Endhaltestelle Linie 1/Prüfening

Länge: etwa 13 km und max. 100 Hm

Dauer: 4 Std. Gehzeit

✍ Werner Fessel
(Seniorengruppe)



Klammwanderung im Altmühltal

In der Familienvariante starten wir in Einthal und erklimmen nach der Wiese mit der kleinen Kapelle im Wald die Serpentina – wir folgen dem Schild „Klamm“. Nach kurzer Zeit erreichen wir die Riedenburger Klamm. Die Wagemutigen unter uns genießen den Blick zur Burg Prunn vom Aussichtsfelsen aus. Über schmale Wege und Stege geht es zum nächsten Highlight der Tour: einer doppelstöckigen Höhle. Ins Erdgeschoß kommen wir leicht hinein. Schwieriger wird es, den ersten Stock zu erklettern. Da ist bei den Kleinen mitunter die eine oder andere Hand von oben oder unten notwendig. Spannende „Höhlenmalereien“ können im ersten Stock entdeckt werden. Nach der Höhle führt uns der Weg noch ein kleines Stück über und durch Felsen, bevor es sanfter wird und der Weg bergab führt. Wenn der breite Waldweg nach wenigen hundert Metern eine Abzweigung nach links unten bietet, nehmen wir diese. Am Ende des teils steil abwärts führenden Pfades treffen wir auf den breiten Weg, der uns links zurück nach Einthal führt und immer wieder Ausblicke auf die Burg Prunn gewährt. Wer länger wandern möchte, kürzt nicht über den Abzweig ab, sondern geht weiter nach Riedenburg, quert die Straße und wandert auf der gegenüberliegenden Seite über die Burg zurück nach Einthal.

Start: Einthal bei Essing

Länge: ca. 5 km, ca. 200 Hm

Dauer: 2 Std. Gehzeit

✍ Monika Trojer
(Familiengruppe Steinböcke)





2 Tage: Zielwanderung über die Steinwaldhütte

Die Tour führt von Marktredwitz über den Steinwald zu unserer Steinwaldhütte und über Thumsenreuth zum Bahnhof Reuth. In 1,5 Stunden bringt uns der RE2 nach Marktredwitz. Hier gilt es erstmal den Auenpark zu finden und dort den Start des Goldsteigs. Ist dieser gefunden, folgen wir bequem der Goldsteig-Markierung. Erstes Zwischenziel ist Walbenreuth und das nächste das Marktredwitzer Haus. Weiter geht's den Goldsteig entlang aufwärts bis zur Burg Weißenstein. Ab hier verlassen wir den Goldsteig und folgen dem Fichtelgebirgsweg vorbei am Schlossfels zum Oberpfalzturm. Je nach Wetter ist hier ein Rundumblick vom Fichtelgebirge bis zum Bayerischen Wald möglich. Nun geht es abwärts nach Waldhaus, dem Filmdrehort für Krabambuli. Vor der Steinwaldhütte lohnt sich ein Abstecher auf den Saubadfels. Nach einer Hüttennacht geht es am nächsten Tag nochmal kurz aufwärts Richtung Zipfeltannen-Fels und an der Kreuzung bei der Waldhausrast entlang der roten WHL-Markierung Richtung Waldhaus. An der Kreuzung des Wanderwegs Waldhaus-Thumsenreuth geht es die blaue Raute abwärts bis zur Grenzmühle. Hier gibt es eine Infostelle zur Flussperlmuschel. Weiter entlang der blauen Raute vorbei an Siegritz, Waffenhämmer bis Thumsenreuth. Wenn es die Witterung zulässt, ist ein Bad im Erlenweiher zu empfehlen. Wer aber eher die innerliche Abkühlung sucht, dem sei der Weg nach Röthenbach zur Zoiglstube Rechersimmer zu empfehlen (Öffnungszeiten checken!). In Reuth geht's mit der Bahn zurück.

Start: Marktredwitz / **Ziel:** Reuth

Länge: bis Steinwaldhütte 22 km, bis Reuth 10,5 km

Tipp: Wer sich versorgen lassen möchte, kann im Steinwald einen Picknick-Service nutzen.

✍ *Siegfried Fischer*
(Ortsgruppe Städtedreieck)



Pröllers-Rundwanderung

Von St. Englmar wandert man zunächst auf ebenem Weg westlich in Richtung Ahornwies und Hinterwies. Auf leicht steigendem Weg geht es vorbei an einer Wanderereinkehr, dem Prellerhaus (Achtung: vorher über Öffnungszeiten informieren). Anschließend quert man die Skiabfahrten des Pröllers-Skigebiets, bevor man an der Ahornwies den Wald verlässt. Hier sind es nur noch wenige hundert Meter zum Berggasthof Hinterwies (schöne Aussicht), dem Scheitelpunkt des Pröllers-Rundwanderweges. Für den Rückweg bestehen zwei Möglichkeiten: 1. weiter auf dem Rundwanderweg 4, 2. die Variante über den Europäischen Fernwanderweg E8 und den Goldsteig zum Pröllers-Gipfel (schöne Aussicht). Beide Wegvarianten führen nach ca. 2 km wieder zusammen. Auf einem malerischen Weg wandert man dann weiter zum Ortsteil Predigtstuhl-Sankt Englmar. Von hier geht es wieder talwärts auf dem Rundwanderweg 4 zum Ausgangspunkt Wanderparkplatz Ahorn.

Markierung: Rundwanderweg ,4'
(weiße Ziffer ,4' in rotem Kreis)

Start und Ziel: Wanderparkplatz Ahorn am Ortseingang von Sankt Englmar

Länge: ca. 10 km und 320 Hm

Dauer: 2,5 Std. reine Gehzeit

✍ *Waltraud Auburger*
(Achtsam unterwegs)





Trans Bayerwald

TRANS BAYERWALD

DEIN MOUNTAINBIKEABENTEUER IM BAYERISCHEN WALD
FORDERND - WILD - AUSSICHTSREICH - GRÜN



KOSTENLOSES STARTERPAKET BESTELLEN UND LOS GEHT'S

Die Trans Bayerwald ist eine Mountainbikerunde, die auf insgesamt 700 Kilometern und mit 7.000 Höhenmetern zwischen Furth im Wald und Passau durch den Bayerischen Wald führt. Sie ist eine konditionell fordernde Tour, die auf einer Nord- und einer Südroute mit je 7 Etappen fahrbar ist. Durch eine Querverbindung sind auch zwei kleinere Runden möglich.

Das kostenlose Starterpaket für Dein Abenteuer Trans Bayerwald mit vielen Informationen, Tipps und Stempelkarte kannst Du per E-Mail unter info@trans-bayerwald.de bestellen.

Weitere Informationen findest Du auf www.trans-bayerwald.de.



BAYERISCHER WALD

Tourismusverband Ostbayern e.V.
Im Gewerbepark D 04 · 93059 Regensburg · Tel. 0941 585390
info@bayerischer-wald.de · www.bayerischer-wald.de

Laufen → drei Fragen an ...



Markus Rühr und Julia Moosburger, Leitung Laufgruppe

Die Laufkarriere von Markus begann, als er sich 2003 bei einem Bier zum Start beim Jungfraumarathon überreden ließ. Mit „nur“ 42,2 Kilometern und 1.953 Höhenmetern das perfekte Rennen für Laufeinsteiger? Nun ja. Dank sportlicher Vorerfahrung, intensivem Training und offensichtlichem Lauftalent finishte er in beeindruckenden 4:20 Stunden! Der heutige Finanzvorstand des DAV Regensburg lässt es mittlerweile etwas gemäßigter angehen und belebte vor rund zwei-einhalb Jahren die Laufgruppe der Sektion neu. Aus gesundheitlichen Gründen hat er die Leitung Ende 2024 an Julia Moosburger übergeben.

„Der Watzmann hat mich zum DAV gebracht“, sagt Julia. Seitdem war sie viel auf Hüttentouren und beim Klettern – aber die Watzmannüberschreitung steht ihr als großes Ziel immer noch bevor. Dafür war die 22-Jährige sofort zur Stelle, als Markus eine Nachfolge für die Laufgruppe suchte. Nach Abschluss ihres Studiums wollte die begeisterte Läuferin sich ehrenamtlich engagieren, da kam die Ausschreibung vom DAV gerade recht.

Eine Laufgruppe im Alpenverein – welche Motivation steckt dahinter?

Bestzeiten jagen wir keine. Und es geht uns um das Miteinander, um die Fitness für den Bergsport, aber auch um gemeinsame Erlebnisse wie etwa den Landkreislauf. Wir bewegen uns deshalb mit 6:30 bis 7:30 min/km bewusst im Bereich der Grundlagenausdauer. Unsere Gruppe läuft zusammen, wir orientieren uns am Langsamsten, können uns normal unterhalten. Unser augenzwinkerndes Motto: „Wer den Laufleiter überholt, zahlt eine Kiste Bier!“

Auf welchen Strecken seid ihr unterwegs?

Angesichts der Dunkelheit im Winter drehen wir aktuell meist eine Westbadweiher-Runde. Wenn es abends länger hell bleibt, sind wir auch auf anderen Strecken unterwegs, etwa dem Max-Schultze-Steig oder auf der Marienhöhe. Meist sind wir etwa eine Stunde unterwegs und je nach Geschwindigkeit und Höhenmetern zwischen acht und elf Kilometer.

Wer läuft bei euch mit?

Das geht querbeet, die Teilnehmenden sind zwischen 20 und 50 Jahre alt. Wir freuen uns über jeden Neueinsteiger und sind offen für alle, die etwa eine Stunde am Stück laufen können. Man muss auch nicht jede Woche dabei sein, wenn es terminlich grad nicht passt. Per WhatsApp-App-Gruppe halten wir uns gegenseitig auf dem „Laufenden“.

✍️ *Susanne Herr*



Wie, wann und wo trifft man sich?

Die Laufgruppe startet mittwochs um 18:00 Uhr am Parkplatz der Swiss International School am Klosterackerweg 10.

Zur WhatsApp-Gruppe der Laufgruppe kommt man per QR-Code über die Website des DAV Regensburg.

Trailrunning → drei Fragen an ...



Andreas Schatz und Andreas Perzl, Trailrunninggruppe

Der eine Andreas (Perzl) war schon in der DAV-Familiengruppe unterwegs, der andere Andreas (Schatz) in der Digitalisierungsgruppe – so entstand über gemeinsame Bekannte der Kontakt und im Juni 2024 die Trailrunninggruppe. Während Andreas Perzl schon einige Ultraläufe in den Beinen hat, absolvierte Andreas Schatz dieses Jahr am Wilden Kaiser mit 21 Kilometern und 1.500 Höhenmetern sein bisher härtestes Trailrennen. Sie leiten die Trailrunninggruppe gemeinsam und freuen sich über viele neue „verrückte“ Trailläufer, die mit ihnen gemeinsam rund um Regensburg Höhenmeter sammeln wollen.



Andreas Schatz

Trailrunning rund um Regensburg – geht das überhaupt?

Wir sind selbst immer wieder überrascht, wie viele geile „Wald- und Wiesen“-Laufgebiete es rund um Regensburg gibt. Wir haben selbst schon viele Laufstrecken entdeckt, und immer wieder schlagen Mitläufer neue Touren vor. Aber natürlich ist bei etwa 500 Höhenmetern Schluss, wenn man nicht denselben Berg mehrfach hochlaufen will.

Wie fit muss ein Trailrunner sein, um mit der Gruppe mithalten zu können?

Wir richten uns prinzipiell nach den Langsameren, im Wald zurückgelassen wird keiner. Bei unseren Läufen absolvieren wir meist 250 bis 500 Höhenmeter und zwölf bis 15 Kilometer. Unsere Gruppe besteht je zur Hälfte aus Frauen und Männern, vom Studenten bis zum Mittfünfziger ist alles dabei.

Was sind eure persönlichen Top-3-Trailstrecken rund um Regensburg?

Der Max-Schultze-Steig ab Prüfening, den man je nach Lust und Laune kürzer oder länger bis zur Walba oder bis nach Matting laufen kann und unten oder oben zurück. Der Ho-Chi-Minh-Pfad bei Etterzhausen, weil er so abwechslungsreich ist, mit tollen Aussichten, Single Trails und kleinen Kraxeleien. Und die Wettkampfstrecke vom Bernhardswalder Sommerlauf, der dieses Jahr 40. Jubiläum feiert.

✍️ Susanne Herr

TIPP DER TRAILRUNNINGGRUPPE:



Ho-Chi-Minh-Pfad
(gpx-Track)

Wie, wann und wo trifft man sich?

Die Trailrunning-Gruppe vereinbart die gemeinsamen Trainings kurzfristig per WhatsApp, diesen Sommer waren die Trailrunner meist Montag- oder Dienstagabend unterwegs, im Winter auch mal Sonntagvormittag.

Wer mitlaufen möchte, schreibt eine E-Mail an trailrunning-dav-regensburg@web.de.

Walken → drei Fragen an ...



Alfred Stegbauer, Leiter Walkgruppe

Das nennt man Ausdauer: Seit 1964 ist Alfred Mitglied beim DAV Regensburg, davon unter anderem 25 Jahre lang Referent der Vereinshütte in Brixen im Thale. Als Leiter der Walkgruppe ist der gebürtige Regensburger auch mit seinen 81 Jahren noch ehrenamtlich für die Sektion im Einsatz. In den Bergen ist Alfred nach wie vor gerne, wenn auch nicht mehr so intensiv wie in früheren Jahren, als er mit DAV-Legende Toni Putz viel auf Skitour unterwegs war.



Wie ist die Walkgruppe entstanden?

Gestartet sind wir vor mehr als 20 Jahren als Laufgruppe. Das Ziel war klar: sich daheim fit halten für die Berge! Mit den Jahren traten dann immer mehr „Fußleiden“ auf. So haben wir uns in eine Lauf- und eine Nordic-Walking-Gruppe geteilt. Wir Walker hatten den längeren Atem und haben durchgehalten bis heute. Die Laufgruppe wurde erst vor ein paar Jahren wiederbelebt.

Wer walkt bei euch mit?

Wir sind zwischen zehn und 16 Leute, Männer und Frauen gemischt, zwischen aktuell 65 und 82 Jahren. Neue Mit-Walker sind bei uns jederzeit willkommen. Wir laufen in zwei Gruppen – etwas schneller und etwas langsamer.

Wo seid ihr unterwegs?

Im Sommer drehen wir eine Runde über die Marienhöhe. Das sind circa sieben Kilometer, dafür brauchen wir etwa eineinhalb Stunden. Im Winter sind wir je nach Witterungsbedingungen auf Sieben-Kilometer-Strecken bei Mariaort/Kneiting oder rund um den Westbadweiher unterwegs.

✍️ Susanne Herr

Wie, wann und wo trifft man sich?

Die Walkgruppe trifft sich montags um 17:30 Uhr unter der Mariaorter Brücke in Großprüfening.

Gruppenleiter Alfred erreicht man per E-Mail unter: stegbauer13@t-online.de.

STADTMAUS

WANDERN IN
WELTENBURG

MIT ANSCHLIESSENDER
BRAUEREIFÜHRUNG IN
DER KLOSTERBRAUEREI

UNSER TIPP:

Wir planen Tagesausflüge für Gruppen z.B. in Weltenburg inkl. Schiff, Essen, Führung, und An- und Abreise

STADTMAUS.DE



Mehr als nur bunte Griffe – was bietet das Kletterzentrum?

Ein Kletterzentrum ist zum Klettern da, oder? Na klar! Aber, das ist bei Weitem nicht alles! Heute will ich mal sehen, was das DAV Kletterzentrum Regensburg abgesehen von hohen Wänden mit den vielen bunten Routen noch draufhat.

Auf den letzten Metern zur Kletterhalle bietet sich mir ein Ausblick auf die Außenwände. Die von Morgenlicht in Szene gesetzten Routen lassen meine Motivation wachsen. Im Inneren der Halle angekommen, werde ich an der KletterBar von Rike in Empfang genommen und eingechekkt:



„Kaffee?“ Noch nicht! Denn, wie heißt es so schön: Erst die Arbeit, dann das Vergnügen! Mein Blick schweift nach rechts: Die beste Aussicht mit Blick auf die hohen Wände bis hin zum Boden der Halle lässt mich zunehmend vorfreudig werden. Sämtliche Altersgruppen tummeln sich bereits – teils sichernd, teils kletternd – in der Halle: Zum Beispiel trifft sich heute die Gruppe 50PLUS.

Körper, Geist und Freundschaften

„Es geschieht nicht selten, dass Seilschaften (und damit einhergehende Freundschaften) über Jahrzehnte hinweg beständig bleiben“, erzählt Ludwig Sicheneder von der Gruppe 50PLUS. Das Gefühl, zusammenzugehören, eine Leidenschaft zu teilen – auch das spielt eine große Rolle im Klettersport. Ob dabei die sportliche Ambition im Vordergrund steht, oder ob mit Hilfe der Gruppe vorwiegend Körper und Geist in Schuss gehalten werden sollen, ist dabei ganz egal. Die 50PLUSler sind inzwischen zu großen Teilen über 80 Jahre alt und die entstandene Gemeinschaft möchte keiner von ihnen missen. Was diese Gruppe mich außerdem wieder lehrt: Man lernt nie aus! Zwei der Gruppenmitglieder haben sich heute zum Ausbilder-Kurs angemeldet. Sie wollen gerne etwas weitergeben!

Entwicklung hoch hinaus

Und so schließt sich der Kreis: Mit nur vier Jahren kann man in Kareth mittels Bambinikurs die Kletter-Karriere starten. Und das wird auch sehr gut angenommen. Lange Wartelisten zeigen, dass Eltern ihre Kinder für einen Sport begeistern wollen, der die Konzentration fördert, gleichzeitig Balance und Körpergefühl verbessert und wichtige Werte wie Zusammenhalt und Vertrauen vermittelt. Mit dem Jugendalter und veränderter Motivation wachsen auch die Möglichkeiten sich im Kletterzentrum zu entfalten. Simon Bauer entdeckte mit 10 Jahren seine Leidenschaft für den Sport und wurde später Kletterbetreuer. Inzwischen ist er Ausbilder für Klettertrainer und gibt – so wie heute – sein Know-how und die Begeisterung für den Sport weiter. „Das schönste Gefühl ist, die Entwicklung der Leute beim Klettern zu sehen. Idealerweise trifft man Kursteilnehmende nach einem Jahr wieder und sieht die Erfolge mit einem Blick!“, so Simon.



Ingo Klemm



Biwak im Kletterzentrum

Vielleicht ändert sich die Motivation mit dem Erwachsenwerden. Doch was bleibt: Im Fokus steht der soziale Faktor! Auch beim RegPoint-Nachwuchs, mit durchaus großen sportlichen Ambitionen, kommt das Wir-Gefühl nicht zu kurz. So kommt es durchaus vor, dass die RegPointies kurzerhand für mehrere Tage ein Biwak-Lager vor der Außenwand des Kletterzentrums aufschlagen. Perfekt, um garantiert pünktlich beim Training in der Halle zu erscheinen und zugleich Ausgangspunkt für spontane Ausflüge an den Fels. Erlebnisreiche Tage, die zusammenschweißen. Doch auch die Förderung wird bei allem Spaß nicht aus den Augen verloren. „Das Kletterzentrum unterstützt die Athlet*innen mit der Trainingsinfrastruktur, also beispielsweise Wandflächen für intensives Speedtraining und spezielle Lead- und Boulder-Routen, die vom Team Routenbau um Bodo Janke geschraubt werden. Und sogar ein eigener Raum steht den Jugendlichen in der Kletterhalle zur Verfügung“, erzählen mir Julian Kolbe, zuständig für die Leistungsschmiede, und Lena Fuchs als Jugendreferentin der Sektion.

Rikes Kaffeegespür

Und als ich nun ausgepowert und zufrieden mit meinem Kaffee aus der Siebträgermaschine der KletterBar auf einem Stuhl sitze, kann ich schon verstehen, weshalb auch ein anderes Klientel als die erwartete Klettergemeinde ihren Weg in diese Halle findet. Die Qualität der Produkte und vor allem auch die Leidenschaft, mit der das Bistro betrieben wird, sind spürbar. Man hält sich dort wahnsinnig gerne auf. Die umfangreiche vegane Karte und das insgesamt fast ausschließlich in Bioqualität gehaltene Angebot erleichtern einem die Entscheidung immens: Den Besuch an der Wand um eine kurze Entspannung in der KletterBar ergänzen? Auf jeden Fall!

Zusammen zufrieden

Mein Blick schweift wieder in die Halle. Neben mir sitzt die Gruppe 50PLUS: Jetzt an einer Tafel, mit selbstgebackenen Kuchen und ebenfalls Kaffee und feiert gemeinsam den Geburtstag eines Gruppenmitglieds. Was bei mir ankommt: Zufriedenheit, Freude und ein Gemeinschaftsgefühl. Und das ist doch weit mehr als das, was man von einem Besuch in der Kletterhalle erwarten kann, oder? In die Kletterhalle kommt man mit einem positiven Gefühl. Und dieses Gefühl gibt einem die Halle auch zurück. Das Kletterzentrum ist ein Ort zum Abschalten, um Neues zu lernen und neue Ziele zu erreichen. Um beisammen zu sein und gemeinsam den Entdeckergeist zu spüren. „Bad Vibes“ gibt’s hier nicht.

✍ Barbara Ederer



Barbara Ederer

Ausrüstungslager und Bücherei

- ❖ nachhaltig
- ❖ sicher
- ❖ günstig

*Das Ressort Skibergsteigen
beim alljährlichen
Winter-Material-Check*



Stefan Nargang

„Man spart sich nicht nur den Anschaffungspreis, sondern hat auch immer (nach Lehrmeinung) aktuelles, vor und nach jeder Nutzung geprüftes Equipment“, erklärt Stefan Nargang. Gerade Einsteiger*innen in einen Bergsport können so erst mal günstig ausprobieren, ob sie mit dem Sport weitermachen wollen.

Ausgerüstet für eine Woche „Überleben in den Bergen“ stand Stefan Nargang 1998 auf seiner ersten DAV-Tour mit einem wahrscheinlich 30 Kilo schweren Rucksack am Treffpunkt. Heiko Engel, damaliger Ausbildungsreferent, ließ ihn ein paar Sachen gleich wieder auspacken. Das Thema „Ausrüstung“ ließ Stefan seitdem nicht mehr los. Nach seiner Trainerausbildung arbeitete er im Ausrüstungslager mit, wurde 2012, nach Heiner Urlinger, auch Ausbildungsreferent der Sektion, bevor er 2015 auch die Leitung des Lagers von Günther Frase übernahm.

Was könnt ihr ausleihen?

- Wanderstöcke
- Eiskletter-Ausrüstung
- Kindertragen
- Klettergurte (auch für Kinder)
- Klettersteigsets
- Schneeschuhe (auch für Kinder)
- LVS-Geräte, Schaufel und Sonden

Preise und Konditionen für Reservierung und Ausleihe von Material findet ihr im Buchungsformular unter



[www.alpenverein-regensburg.de/
ausruestungslager](http://www.alpenverein-regensburg.de/ausruestungslager)

Seit 1998 hat sich im Ausrüstungslager, das 1980 von der Hochtourengruppe aufgebaut wurde, vieles verändert. Der Computer wurde eingeführt, die Tourenski wurden aus dem Sortiment genommen. Eines war immer da, und das übrigens schon lange vor dem „Lager“: Die Bücherei der Sektion besteht seit 1877 und bietet, immer aktualisiert, eine umfangreiche Sammlung an Büchern, Führern und Karten aus dem Alpenraum und weiteren Mittel- und Hochgebirgen Europas und der Welt.



Bücherei – ein Urgestein der Sektion

Olaf Schillig betreut diese Sammlung, die derzeit rund 350 bis 400 Karten sowie ebenso viele Führer und alle wichtigen Lehrbücher umfasst, als Büchereiwart seit 2011 und insgesamt bereits seit 25 Jahren: „Ich achte darauf, unter anderem für die Kursteilnehmenden immer die aktuellsten Lehrbücher im Bestand zu haben“, erklärt Olaf. Gerade diese Bücher sind oft teuer und werden nicht täglich gebraucht. „Unsere Bücherei bietet die Möglichkeit, diese Lehrbücher, Wander-, Kletter-, Skitourenführer und Karten für nur einen Euro Gebühr zu leihen.“ Was ist am belieb-

testen? „Ganz unterschiedlich“, sagt er. „Zum Beispiel Kletterführer der Dolomiten oder der Gardaseeberge sowie Karten und Wanderführer der Wandergegend um Berchtesgaden und der Tegernseer Berge, der Lechtaler Alpen und des Allgäus.“ Aber auch für weiter entfernte Bergregionen, solche, die man vielleicht nicht so oft bereist und sich eine Anschaffung nicht lohnt, wie Slowenien, Sizilien oder der Jakobsweg kommen die Mitglieder vorbei. In 25 Jahren konnte Olaf viel Erfahrung sammeln, nette Leute kennen lernen, viele Tipps weitergeben, seine eigenen, aber auch die von anderen, die zum Ausleihen und Plaudern vorbeikommen. Mit seinem Ehrenamt wolle er der DAV-Familie etwas zurückgeben, da er selbst schon so viel bekommen hat. Seine eigene derzeitige Lieblingsregion ist übrigens die Jachenau, aber auch das Kaisergebirge mag er gern fürs Schneeschuhwandern, aber auch hochalpine Touren mit der OG Städtedreieck.

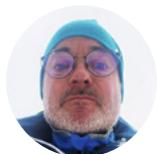
TIPP: Ihr könnt Bücher und Karten leihen, aber auch Karten kaufen. Alle Buchtipps, die auf der vorletzten AUSBLICK-Seite gelistet sind, sind auch in der Bücherei zu entleihen.

✍️ *Monika Trojer*



Stefan Nargang

Stefan ist Ausbildungsreferent, Ansprechpartner für alle Trainer*innen und Wanderleiter*innen der Sektion und im Vorstand der Sektion. Der Heeresbergführer arbeitet ebenfalls schon seit rund 25 Jahren im „Lager“ und in der Bücherei mit.



Olaf Schillig

Als eines der Urgesteine der Ehrenamtlichen der Sektion ist Olaf Schillig nicht nur Büchereiwart, sondern auch Wanderleiter. Im Winter geht er gerne auf Schneeschuhtour mit euch.

Öffnungszeiten:

Montag: 16:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch: 15:00 – 19:00 Uhr
Freitag: 10:00 – 13:00 Uhr

2 x Skigymnastik



Eva Rütz ist seit 35 Jahren BLSV-Übungsleiterin und hält die DAV-Mitglieder seit über 20 Jahren mit ihrer Skigymnastik fit – nicht nur fürs Skifahren.

Teils über 40 Leute zwischen 20 und 70 Jahren genießen mittwochs die Stunde bei Eva in der Halle des Albrecht-Aldorfer-Gymnasiums, teils seit 20 Jahren. „Da sind schon einige Freundschaften entstanden“, freut sie sich. Zuerst wird rund 20 Minuten aufgewärmt, dann geht sie die Muskelgruppen von unten nach oben durch, erst im Stehen, dann auf der Matte. Am Schluss wird gelockert und entspannt. „Jeder kann die Übungen in seiner Intensität ausführen“, erklärt sie. Sie korrigiert lediglich, wenn mal der Rücken durchhängt, oder gibt Tipps. Bei Wolfgang Seßler können sich die Mitglieder übrigens auch bei der Skigymnastik fit halten, immer donnerstags an der Willi-Ulfig-Schule. Kontakte und Termine auf Seite 61.

Knotenpunkt Geschäftsstelle



Bei uns in der Geschäftsstelle läuft alles zusammen. Wir sind euer Ansprechpartner für Fragen rund um eure Mitgliedschaft, zu Hüttenbuchungen, für eure Ausbildung in Kursen und eure Erlebnisse bei Touren. Wir vernetzen euch mit unseren Sektionsgruppen und unterstützen bei der Gründung neuer Gruppen. Wir organisieren Veranstaltungen, auf denen ihr euch informieren, inspirieren oder austauschen könnt. Ihr habt Lust euch ehrenamtlich zu engagieren? Meldet euch bei uns in der Geschäftsstelle. Egal, was ihr rund um den Alpenverein braucht, wir kümmern uns um eure Anliegen. Wir freuen uns auf euch, zentral in Stadthof im Spitalmeisterhaus am St.-Katharinen-Platz.

✍️ *Nicole Rühr*

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 09:00 – 13:00 Uhr
Mittwoch: 09:00 – 16:00 Uhr
Montag: 15:30 – 18:30 Uhr



Wir brauchen dich!
Ehrenamt im **DAV**

Kletterprojektor*in gesucht

Du projektierst gerne Kletterrouten und/oder hast beruflich Erfahrung in der Projektleitung? Wie wäre es, wenn du deine Fähigkeiten und Interessen in einem spannenden Ehrenamt einbringst? Das DAV Kletterzentrum Regensburg sucht Unterstützung bei der Entwicklung von abwechslungsreichen, ganzheitlichen Projekten. So einige tolle Ideen hängen in der Wand und brauchen noch ein wenig Koordination und Anschuhilfe bis zum Umlenker, sprich bis zur Umsetzung der Projektidee.

Interessierte können sich melden unter:
wir@alpenverein-regensburg.de

Herzlichen Dank



Alles Gute, Arthur

Arthur Scheufler hat Ende September 2024 seine hauptberufliche Tätigkeit in unserem Verein beendet.

Der Jurist war zwei Jahre lang ein wichtiger Teil unseres Teams und hat als stellvertretender Geschäftsführer mit seiner Expertise wesentlich dazu beigetragen, unsere Projekte erfolgreich umzusetzen. Besonders hervorzuheben sind sein unermüdliches Engagement als Klimaschutzkoordinator sowie sein unschätzbare fachlicher Beistand in allen rechtlichen Fragen.

Auch wenn uns sein Abschied schwergefallen ist, wünschen wir Arthur für die Zukunft alles erdenklich Gute. Wir sind sicher, dass er in den neuen Aufgabenfeldern genauso erfolgreich und inspirierend sein wird wie bei uns.

Lieber Arthur, wir sagen Danke – für alles, was du für unseren Verein geleistet hast, und für die schöne gemeinsame Zeit. Unsere Türen stehen dir immer offen, und wir hoffen, dich bald wiederzusehen – sei es bei einer Veranstaltung, einem Fest oder einfach mal so.

✍️ *Sabrina Esser*



Servus, Nico

Nicolas Haslinger hatte während Bodos Sabbatical von Mai bis einschließlich Oktober stellvertretend die Leitung des Routenbaus im Kletterzentrum inne. Nico ist genauso leidenschaftlicher Kletterer wie auch Routenbauer und hat in dieser Funktion schon seit einiger Zeit ehrenamtlich die Kletter- und Boulderlandschaft im Kletterzentrum mitgestaltet.

Über das vergangene Sommerhalbjahr hinweg übernahm er nun zusätzlich die Aufgabe, in Bodos Abwesenheit hauptamtlich den Routenbau zu organisieren. Für die vielen schönen und spannenden Routen, die in dieser Zeit zusammen mit dem Team Routenbau entstanden, gab es von unseren Gästen jede Menge positives Feedback. Diesem Lob möchten wir uns gerne anschließen: Herzlichen Dank, Nico, für dein Engagement und die hervorragende Arbeit! Wir bedauern wirklich, dass es nicht möglich war, seine hauptamtliche Tätigkeit im Anschluss weiter fortzuführen. Dennoch hoffen wir sehr, dass er unserem Routenbau weiterhin erhalten bleibt und noch die eine oder andere Perle in unsere Kletterwände zimmern wird!

✍️ *Bodo für das Team vom Kletterzentrum*



Laurence Gsteu

FSJ Kletterzentrum

» Hallo an die DAV-Gemeinde. Mein Name ist Laurence Gsteu, ich bin 18 Jahre alt und habe im September mein Freiwilliges Soziales Jahr im Kletterzentrum in Regensburg begonnen. Ich werde in diesem einen Jahr hauptsächlich für die Kletterkurse zuständig sein, da das unter meinen Bereich als FSJler fällt. Doch werde ich auch für Kleinigkeiten am Haus zu haben sein. Neuerdings habe ich mir das Hobby Wandern zugelegt. Ansonsten bin ich auch anderweitig sportlich aktiv, im Handball vorrangig, sei es selbst als aktiver Spieler bei den Herren oder als Trainer bei den Minis. Zum schnellen Handball habe ich auch einen Ausgleich – und das ist Segeln. Dort bin ich des Öfteren aktiv, in der Jugend als Aushilfstrainer, oder gehe mit der ganzen Familie segeln. Ich freue mich auf die zukünftigen Abenteuer im DAV Kletterzentrum Regensburg. «

✉ Laurence Gsteu



Jonas Ebling

Kurs- und Veranstaltungswesen

» Hi! Ich bin Jonas, 38 Jahre jung und seit gut einem Jahr in Regensburg beheimatet – die Stadt mit ihrem Flair und der Donau habe ich als „Zuagroaster“ schnell lieben gelernt. Mich freut es daher sehr, meine Leidenschaft zum Klettersport nun mit dem Beruf verbinden zu können. Seit Dezember 2024 unterstütze ich das Kletterzentrum und betreue in Elternzeitvertretung das Kurs- und Veranstaltungswesen. Während des Studiums war ich bereits als Klettertrainer in verschiedenen Hallen aktiv. Bevor es mich nach Regensburg verschlug, war ich gemeinsam mit meiner Partnerin in unserem Van auf längerer Reise und habe dabei viele Kletter- und Bouldergebiete in Westasien kennenlernen können. Aber auch im Kurzurlaub sind die Kletterschuhe immer im Gepäck. Ich bin außerdem leidenschaftlicher Kaffeetrinker und gerne kreativ handwerklich tätig. Ob als Hobbyschreiner, -schrauber, -koch oder beim Fotografieren. Und nicht zuletzt verbringe ich gerne Zeit mit meinen zwei Katzen und meinem kleinen Hund. Ich freue mich auf meine neuen Aufgaben im DAV Kletterzentrum Regensburg, gemeinsam mit einem tollen Team. «

✉ Jonas Ebling



Magdalena Steger

Hüttenbetreuerin Zwieselstein

» Liebe Bergfreundinnen und Bergfreunde,

ich freue mich sehr, mich als neue Hüttenwirtin der Talherberge Zwieselstein vorzustellen! Die Berge und die Natur sind seit jeher meine große Leidenschaft, und es ist mir eine Herzensangelegenheit, einen Ort der Erholung und Begegnung mitten in dieser herrlichen Umgebung zu schaffen.

Neben meiner neuen Aufgabe bin ich auch selbständige Grafikerin und Yogalehrerin. Kreativität und Bewegung in der Natur ergänzen sich für mich perfekt. Mein Lebensmittelpunkt ist Sölden im wunderschönen Tirol, wo ich gemeinsam mit meinem lebhaften 11-jährigen Sohn lebe. Die Liebe zu den Alpen und das aktive Leben in den Bergen prägen unseren Alltag.

Ich freue mich darauf, euch in der Talherberge willkommen zu heißen – für unvergessliche Momente und eine gute Zeit in den Bergen! «

✉ Magdalena Steger

📷 Bianca Wagner

Herzlich willkommen im Team!



Laura Zinkl

Fachübungsleiterin Skilauf

» Servus, ich bin die Laura, 26 Jahre alt. Seit ich mit drei Jahren das erste Mal auf Skiern stand, hat mich die Leidenschaft für den Wintersport nicht mehr losgelassen. Durch meine eigene Teilnahme an zahlreichen DAV-Kursen, die mir immer großen Spaß gemacht und meine Begeisterung für das Skifahren weiter gesteigert haben, entstand der Wunsch, selbst die Trainerausbildung zu machen und andere zu unterstützen. Besonders schätze ich die tolle Gemeinschaft bei den Kursen – es ist immer eine gute Zeit. Egal ob auf der Piste oder im Gelände, beim Skifahren fühle ich mich zuhause. Ich freue mich, meine Erfahrungen und die Freude am Skifahren weiterzugeben und gemeinsam unterwegs zu sein. «

✍ Laura Zinkl



Alexandra Bär

Wanderleiterin

» Hallo, mein Name ist Alexandra. Ich bin 49 Jahre alt, komme aus dem Landkreis Amberg-Weilburg – verbringe jedoch seit Abschluss meines Medizinstudiums viel Zeit in meiner „zweiten Heimat“ Regensburg. Die Berge haben mich bereits mein ganzes Leben begleitet und mir auch nach einem schweren Verkehrsunfall viel Kraft gegeben. Ganz nach dem Motto „Der Weg ist das Ziel“ gilt meine Aufmerksamkeit v. a. dem bewussten Erleben der Natur, so dass auch immer Zeit für ein kurzes Innehalten bleibt. Sehr gerne kombiniere ich meine Touren mit einer Übernachtung. Das gesellige Zusammensein bei einem gemütlichen Hüttenabend, der Austausch mit Gleichgesinnten und das Erleben eines Sonnenunter- und -aufgangs abseits vom Touristentrubel füllen meine Energiespeicher wieder auf und geben mir ein Gefühl innerer Zufriedenheit. Da ich meine Freude an und in den Bergen gerne mit anderen teilen würde, habe ich mich für die Ausbildung zur Wanderleiterin entschlossen und freue mich auf eine tolle und erlebnisreiche Zeit mit euch. «

✍ Alexandra Bär



Louise Hartmann

Kletterbetreuerin

» Ich bin Louise und habe im Mai letzten Jahres die Ausbildung zur Kletterbetreuerin abschließen dürfen. Vor etwa vier Jahren war ich zum ersten Mal am Fels unterwegs und seitdem hat mich die Leidenschaft fürs Kraxeln nicht mehr losgelassen. Ich durfte viele tolle Kletterurlaube und Abenteuer erleben, sei es beim Sportklettern, in Mehrseillängen oder beim Eisklettern. Ich freue mich sehr darauf, Menschen bei ihren ersten Versuchen an der Wand begleiten zu dürfen, mein Wissen weiterzugeben und in das Ehrenamt hineinzuwachsen. «

✍ Louise Hartmann



Markus Kick

Wanderleiter

» Hallo, ich heiße Markus, bin 46 Jahre jung und komme aus Großmuß, einem kleinen Dorf in der Nähe von Abensberg. In meiner Freizeit koche und backe ich gerne und höre Musik. Am häufigsten bin ich aber in der Natur unterwegs. In den Bergen wandere ich erst seit ein paar Jahren, aber seit ich damit begonnen habe, ist es meine große Leidenschaft. Beim Bergwandern mag ich am meisten die Ruhe und die Aussicht, deshalb bin ich auch öfter auf weniger frequentierten Wegen unterwegs. Aber auch für eine gemütliche Einkehr auf einer Alm oder Hütte bin ich immer zu haben. Am besten abschalten kann ich bei mehrtägigen Hüttentouren, außerdem gefällt es mir, auf den Hütten neue Bekanntschaften zu machen. Als Wanderleiter freue ich mich darauf, mit Menschen in den Bergen unterwegs zu sein, die meine Leidenschaft teilen, und mit euch tolle Momente zu erleben. «

✍ Markus Kick



Wir brauchen dich!

Ehrenamt im **DAV**

Du hast Lust dich im Alpenverein zu engagieren? Großartig! Denn Ehrenamt macht den Unterschied. Melde dich bei uns, wir finden die richtige Aufgabe für dich.

Wirgefühlschaffer*in

Komm ins Team Ehrenamt!

Buntmacher*in

Komm ins Team Inklusion/Integration!

Vernetzer*in

Komm ins Team Digitalisierung!

Bergpoet*in

Komm ins Redaktionsteam!

Webagent*in

Verwalte unsere Website!

Bergherzöffner*in

Werde Trainer*in oder Wanderleiter*in!

Bergfreundschaftsknüpfer*in

Betreue oder gründe eine Gruppe!

Bandenbändiger*in

Leite eine Jugendgruppe!

Naturschutzengel

Komm in unser Naturschutzteam!

Zukunftsschützer*in

Komm in unser Klimaschutzteam!

Partymacher*in

Hilf mit bei unseren Veranstaltungen!

Archivdetektiv*in

Betreue unser historisches Archiv!

Wenn du Fragen hast oder dich mit einem anderen Thema ehrenamtlich engagieren möchtest, melde dich auch gern beim Team Ehrenamt unter wir@alpenverein-regensburg.de

Mitgliederversammlung der Sektion Regensburg des Deutschen Alpenvereins e.V.

**am Dienstag, den 29. April 2025 um 18:00 Uhr
im Spitalgarten, St.-Katharinen-Platz 1, in Regensburg**

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Geschäftsbericht des Vorstands und der Geschäftsführung
3. Haushaltsergebnis 2024
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands
6. Haushaltsplan 2025
7. Wahl der/des 1. Vorsitzenden,
der Vertretung der/des 1. Vorsitzenden
und eines weiteren Mitglieds des Vorstands
8. Wahl eines Mitglieds des Ehrenrates
9. Satzungsänderungen
10. Bestätigung des Beirats
11. Bestätigung der Sektionsjugendordnung
12. Sonstiges
13. Ende der Veranstaltung und Verabschiedung

Das Jahresergebnis 2024 und der Haushaltsplan 2025 werden
zum 31.03.2025 auf der Homepage der Sektion veröffentlicht
und in der Geschäftsstelle zur Einsichtnahme aufgelegt.

Regensburg, den 18.12.2024

Maximilian Dolles
Vertreter der/des 1. Vorsitzenden

Mitgliederversammlung 2025

Wir laden euch herzlich zur Mitgliederversammlung am 29. April 2025 im Spitalgarten ein.

Die Mitgliederversammlung wird aufgrund der positiven Rückmeldungen im vergangenen Jahr wieder um 18:00 Uhr beginnen.

Nach dem Rücktritt von Rita Friedl als 1. Vorsitzende im Dezember 2024 übernahm Maximilian Dolles kommissarisch ihre Aufgaben. Die Position der/des 1. Vorsitzenden ist seither vakant und wird bei der Mitgliederversammlung neu besetzt. Maximilian Dolles stellt sich zur Wahl. Durch das Ausscheiden von Rita ist außerdem ein weiterer der insgesamt sieben Vorstandsposten neu zu besetzen. Bewerbungen für das Amt lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Darüber hinaus werden noch Kandidaten für einen Platz im Ehrenrat gesucht, die sich am 29. April zur Wahl stellen. Ein weiterer Schwerpunkt der Mitgliederversammlung werden umfangreiche Satzungsänderungen sein.

Im vergangenen Jahr haben wir gemeinsam viele Erfolge gefeiert und Herausforderungen gemeistert. Hier zwei Highlights: Die Haushaltslage hat sich etwas entspannt, die in 2024 angegangenen Maßnahmen haben erste Wirkung gezeigt. Der Prozess ist jedoch noch nicht abgeschlossen, und Maßnahmen zur Haushaltssteuerung werden uns auch in den kommenden Jahren begleiten.

Äußerst erfreulich war außerdem, dass sich 16 neue Gruppen mit unterschiedlichsten Schwerpunkten gebildet haben. Dieses Angebot ist eine außerordentliche Bereicherung für all unsere Mitglieder und stärkt und belebt unseren Verein in der Basis.

Die Mitgliederversammlung ist das höchste Organ unseres Vereins. Wir bitten euch daher, euch die Zeit zu nehmen, an dieser wichtigen Versammlung teilzunehmen. Eure Anwesenheit und euer Engagement sind von entscheidender Bedeutung für den Verein. Nur durch eure aktive Teilnahme können wir sicherstellen, dass die Entscheidungen, die getroffen werden, die Interessen aller Mitglieder widerspiegeln. Nutzt die Gelegenheit, eure Stimme einzubringen, Fragen zu stellen und an den Diskussionen teilzunehmen. Gemeinsam können wir die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft unseres Vereins stellen.

Bewerbungen für den Vorstand



Max Dolles

Kandidat für den 1. Vorsitz

Der Alpenverein Regensburg ist seit meiner Jugend ein essenzieller Teil meines Lebens. Ich habe ursprünglich Gleichgesinnte gesucht, mit denen ich mich klettertechnisch weiterentwickeln kann, und habe so viel mehr gefunden. Deshalb wollte ich auch schon früh etwas zurückgeben und habe mich zunächst als Jugendleiter, dann als Jugendreferent im Vorstand, schließlich als Vorstand für das Kletterzentrum und Vertreter der 1. Vorsitzenden engagiert. Ich bin gerade zum zweiten Mal Papa geworden und in Elternzeit. Familie und Ehrenamt unter einen Hut zu bringen, ist nicht immer leicht, doch eine schöne Herausforderung, die sich lohnt. Nach dem Rücktritt von Rita Friedl bewerbe mich als 1. Vorsitzender und würde mich den Bereichen Kommunikation und Personal widmen – gerade andere zu motivieren, sich zu engagieren und den Verein weiterzuentwickeln, liegt mir sehr am Herzen.

✍ Max Dolles



Siegfried Fischer

Kandidat Vertreter der/des 1. Vorsitzenden

Seit einem Jahr bin ich Mitglied des Vorstandes für den Bereich Klima- und Naturschutz und Inklusion sowie Integration. Das bin ich: Dem Alpenverein bin ich vor 20 Jahren beigetreten, habe mich recht schnell in der Ortsgruppe Städtedreieck engagiert und bin seit 2012 auch in der Leitung der OG. Ich bin Trainer C Bergwandern, Zusatzqualifikation Schneeschuhbergsteigen, 64 Jahre und Elektroingenieur. Das liegt mir am Herzen: Um die Natur zu erhalten, müssen wir das Klima schützen. Außerdem ist es mir wichtig, dass alle Menschen unabhängig von Einschränkungen, Religion und Herkunft ihrem Interesse für Berge bei uns nachgehen können. Den Verein finanziell zu konsolidieren, ist ein weiteres wichtiges Ziel. Ich habe Lust und Zeit, mich noch mehr einzubringen sowie die Sektion noch weiter mitzugestalten und bewerbe mich hiermit um die freigewordene Position des Vertreters für den 1. Vorsitz.

✍ Siegfried Fischer

Neues Vorstandsmitglied für den Bereich Kletterzentrum gesucht

Gemäß Satzung besteht der Vorstand der Sektion Regensburg aus sieben Mitgliedern. Durch den Rücktritt von Rita Friedl ist ein Posten freigeworden. Inhaltlich wird sich das neue Vorstandsmitglied in erster Linie mit unserem Kletterzentrum beschäftigen – ein Bereich, der durch die Kandidatur von Maximilian Dolles für den 1. Vorsitz nachzubesetzen ist.

Aufgaben:

- Initiierung von Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität der Kletterhalle
- Sicherstellung der Wirtschaftlichkeit
- Koordinierung größerer Baumaßnahmen
- Vernetzung mit Bundesverband und anderen DAV-Hallen

Anforderungen:

- Gesamtheitlicher Blick „rund um unsere Kletterhalle“
- Affinität zur Sportart Klettern
- Positive Einstellung gegenüber den Themen Nachhaltigkeit, Klima- und Naturschutz
- Teamplayer

Alle Informationen zur Agenda sowie zu den Bewerbungen findet ihr hier:



Satzungsänderungen

Neuer Ehrenrat gesucht

Da unser Ehrenrat Albert Pleyer im Oktober 2024 verstorben ist, steht bei der Mitgliederversammlung die Neuwahl eines Mitglieds des Ehrenrats an. Wir suchen engagierte und qualifizierte Kandidaten, die bereit sind, sich für die Belange unseres Vereins einzusetzen und aktiv an der Gestaltung unserer Zukunft mitzuwirken.

Aufgaben des Ehrenrats:

- Schlichtung von Vereinsstreitigkeiten aller Art
- Durchführung von Ehren- und Ausschlussverfahren

Anforderungen:

- Mitgliedschaft im Verein
- Kein Amt in der Sektion (Tätigkeit als Trainer*in ist vereinbar)
- Integrität und Verantwortungsbewusstsein

Wenn du Interesse an einer Kandidatur für den 1. Vorsitz, die Vertretung des 1. Vorsitzes, die freie Vorstandsposition oder den Ehrenrat hast, melde dich gerne beim amtierenden Vorstand oder bei Sabrina Esser oder sende deine Bewerbung bis zum 30.03.2025 an

sabrina.esser@alpenverein-regensburg.de

Nach einer intensiven Überarbeitung unserer Satzung werden bei der Mitgliederversammlung umfangreiche Änderungen zur Abstimmung stehen. Diese Änderungen sind notwendig, um unseren Verein zukunftsfähig zu gestalten und aktuellen Anforderungen gerecht zu werden.

Besonderen Fokus legen wir auf einen optimierten Ablauf von Vorstandswahlen und Mitgliederversammlungen. Dafür wird es Änderungen in §15 sowie eine Neufassung des §20 und §21 geben. Die ausführliche Darstellung aller geplanten Änderungen mit Begründung findet ihr auf unserer Website unter www.alpenverein-regensburg.de/mitgliederversammlung/satzungsaenderung

Neuerungen für §§ 2, 15, 20 und 21

Mit den Anpassungen in §15 werden u.a. die Voraussetzungen für das Vorstandsamt präzisiert. Außerdem werden ausführliche Regelungen für Vorstandswahlen vorgeschlagen, die für mehr Rechtssicherheit sorgen werden.

Die Neuerungen von §20 und 21 sorgen zusätzlich für einen klaren Ablauf von ordentlichen und außerordentlichen Mitgliederversammlungen. Die detaillierten Regelungen zur Einberufung und Durchführung von Mitgliederversammlungen, einschließlich der Möglichkeit von Online- oder Hybridversammlungen, sollen es allen Mitgliedern einfacher machen, an wichtigen Entscheidungen teilzunehmen. Die Möglichkeit, Dringlichkeitsanträge einzureichen, stellt sicher, dass wichtige und zeitkritische Themen auch kurzfristig behandelt werden können.

Drei ergänzende Absätze in §2 betonen die demokratische Grundordnung und Toleranz innerhalb des Vereins. Damit soll das Vereinsklima gestärkt und ein inklusives Umfeld gefördert werden. Mitglieder können sich sicherer und willkommener fühlen, unabhängig von ihrer Herkunft oder ihrem Glauben.

Vorstand informiert zu Satzungsänderungen

Wir bitten alle Mitglieder, sich vor der Versammlung eingehend zu informieren und aktiv an der Diskussion und Abstimmung teilzunehmen. Die Möglichkeit des persönlichen Austauschs besteht zudem am 10.03.2025. Unter dem Titel „Der Vorstand informiert – Satzungsänderungen auf der Mitgliederversammlung 2025“ lädt der Vorstand alle Vereinsmitglieder um 18:30 Uhr in den Seminarraum des DAV Kletterzentrums Regensburg. Markus Rühr wird die Satzungsänderungen vorstellen und euch Rede und Antwort stehen.

Bitte nehmt diese Gelegenheit bei Unklarheiten und Rückfragen gerne wahr. Es ist geplant, dass über alle Satzungsänderungen bei der Mitgliederversammlung en bloc entschieden wird. Die Veranstaltung findet hybrid statt, eine Online-Teilnahme ist also möglich.

Alle Infos zur Anmeldung und zu den geplanten Satzungsänderungen findet ihr hier:



Der
Vorstand
informiert:
10.3.2025/
18:30 Uhr

Engagiert für Umwelt- und Naturschutz



DAS DAV-NATURSCHUTZTEAM

Leitung: Daniela Giehl und Reinhardt Neft

Wir sind eine offene Gruppe, die sich für Belange des Naturschutzes im weitesten Sinne einsetzt und treffen uns regelmäßig i. d. R. am letzten Montag im Monat. Wir beschäftigen uns mit Themen der Umweltbildung, organisieren Exkursionen, Vorträge und Veranstaltungen und möchten insbesondere die Mitglieder unserer DAV Sektion Regensburg für die Belange des Umwelt- und Naturschutzes sensibilisieren. Bei uns gibt es eine offene Diskussion, wie und wo wir uns engagieren wollen, und freuen uns auf neue Ideen und Anregungen.

Wir sind in verschiedenen Gremien, wie z. B. dem Umweltforum und bei der Biodiversitätsstrategie 2040 der Stadt Regensburg sowie im Naturschutzbeirat des Landkreises Regensburg als anerkannter Naturschutzverband vertreten.

Termine: Ab Januar bis März 2025 treffen wir uns jeweils um 19:00 Uhr in der Geschäftsstelle der DAV Sektion Regensburg oder im Spitalgarten (St.-Katharinen-Platz 1, Regensburg). In diesem Rahmen werden Kurzvorträge zu interessanten Themen, wie z. B. zur Biodiversität rund um unsere Neue Regensburger Hütte, angeboten.

Von April bis Juli 2025 bieten wir im Rahmen unseres Treffens wieder interessante Outdoor-Programme im Raum Regensburg an. Geplant sind u. a. die Themen Wälder, der Brixen-Park sowie Wasser- und Feuchtflächen im Stadtgebiet Regensburg.

Mach mit und bringe deine Ideen ein!
Wir freuen uns auf dich und deine Nachricht!
naturschutzteam@alpenverein-regensburg.de

Umweltbaustelle Kastlwand

In unserem Ressort Naturschutz organisieren wir auch Aktivitäten, bei denen wir ganz konkret draußen in der Natur praktisch anpacken und Umweltthemen voranbringen. So pflanzten wir im Raum Lupburg im Frühjahr 2024 Linden, Kirschen und Spitzahorn, um den Wald vor dem Hintergrund des Klimawandels zukunftssicherer zu gestalten.

Mitte November 2024 schritten unsere Gebietsbetreuer Klettern unter Leitung von Eberhard Zieglmeier zur Tat. An der Kastlwand, der größten Wand des Altmühltales, die dementsprechend häufig frequentiert ist, sanierten sie die Zugangswege und bauten mit großem Engagement Steinstufen, um dort die sensible Natur zu schützen.





Umweltforum der Stadt Regensburg

Das DAV Naturschutzteam engagiert sich als anerkannter Naturschutzverband im Umweltforum der Stadt Regensburg, das zweimal im Jahr tagt. Beim letzten Treffen im November 2024 wurden folgende Themen behandelt:

- Kommunale Wärmeplanung und Versorgungsmöglichkeiten mit regionaler, erneuerbarer Energie
- Biodiversitätsstrategie und Neuaufstellung des Flächennutzungsplans
- Klimaresilienzmanagement, Status quo und Strategien vor dem Hintergrund des Klimawandels

Wer dazu mehr Informationen möchte oder Ideen oder Gedanken zu den angesprochenen Themen hat, kann sich gerne an uns wenden: naturschutzteam@alpenverein-regensburg.de

Termine 2025

26.04.2025, 14:00 Uhr

Wildkräuterexkursion

Wildkräuter im Frühjahr für Küche und Gesundheit

Leitung: Gabriele Rogowsky

Ort: Burgweinting, Aubachpark

Anmeldung:

naturschutzteam@alpenverein-regensburg.de

04. – 06.07.2025

Vergessene Heilpflanzen

Leitung: Herbert Haller und Gabriele Rogowsky

Ort: Jugendbildungsstätte des JDAV,

Allgäuer Alpen

Anmeldung: T-BW-33-25

12.07.2025

Wir pflegen den Zukunftswald

Leitung: Sieglinde Sporrer und Reinhardt Neft

Ort: Raum Beratzhausen/Lupburg

Anmeldung:

naturschutzteam@alpenverein-regensburg.de

25. – 27.07.2025

Lebensraum Bergwald

Wanderungen im Isarwinkel

Leitung: Reinhardt Neft

Ort: Raum Bad Tölz/Lenggries

Anmeldung:

naturschutzteam@alpenverein-regensburg.de





© DAV / Marisa Koch

Sicheres Klettern will gelernt sein und dies sollte zu Beginn der Kletterkarriere im besten Fall über die fundierten Kurse des DAV Kletterzentrums erfolgen. Hier können Interessent*innen von lizenzierten Ausbilder*innen die notwendigen Sicherheitsstandards in verschiedenen Modulen erlernen und sich damit den Einstieg in den Klettersport erleichtern, aber auch das Vorwärtkommen und Verbessern der eigenen Techniken positiv beeinflussen.

Den Grundstein legen

Im Anfängerkurs Toprope wird das nötige Wissen für das Sichern und Klettern bei bereits hängendem Seil vermittelt. Hier erlernen die Teilnehmer*innen zunächst alle Aspekte rund um den gegenseitigen Partnercheck vor jedem Start einer Route. Ob beispielweise der Gurt korrekt verschlossen oder Karabiner und Sicherungsgerät richtig eingehängt wurden, ist ausschlaggebend. Denn Kletternde und Sichernde tragen beide eine große gegenseitige Verantwortung. Auch das richtige Bedienen der verschiedenen Sicherungs-

geräte, das Bremshandprinzip, die richtige Position beim Sichern und Besonderheiten wie ein möglicher Gewichtsunterschied sowie die bodennahe Sicherung ohne Schlappseil zählen zu den essenziellen Kursinhalten für Anfänger.

Nachdem die Grundlagen vermittelt wurden, folgen wichtige Kriterien für das eigentliche Klettern, wie etwa die Sichtprüfung vor dem Losklettern, die Verringerung der Pendelgefahr durch gezieltes Klettern unterhalb der Umlenkung oder zusätzliche Zwischensicherungen bei Routen im Überhang. Um letzten Endes wieder unbeschadet abgelassen zu werden, beinhaltet der Kurs auch alle notwendigen Seilkommandos, also die korrekte Verwendung von „ZU“ und „AB“, das langsame und gleichmäßige Ablassen, die korrekte Handhabung des Sicherungsgeräts, das Achtgeben auf andere Personen in der Nähe sowie die sanfte Landung der Kletterpartner*innen auf dem Boden. Als abschließende Übung kommt es zum Falltest, bei dem kontrolliert erste kleine Stürze durchgeführt werden.

Nach dem Erwerb des Toprope-Scheins kann entweder mit Kletterpartner*in, aber auch am Auto-Belay, einem Selbstsicherungsautomaten, selbständig im Toprope geklettert werden. Der Kurs wird sowohl für Erwachsene als auch für Kinder ab 10 Jahren angeboten. Eine eigene Ausrüstung ist nicht notwendig und ist vollständig in der Kursgebühr enthalten.

Klettern für Fortgeschrittene

Wer bereits regelmäßig Toprope-Routen gemeistert hat und sich hierbei routiniert genug fühlt, kann im Vorstiegskurs das selbstständige Klettern und Einhängen des Seils erlernen.

Der Toprope-Kurs ist hierfür als Voraussetzung empfohlen, die darin enthaltenen essenziellen Inhalte werden vorausgesetzt und bei Nichtvorlage des entsprechenden Scheins auch geprüft.

Auch im Vorstiegskurs wird der Partnercheck, ergänzt durch das korrekte Einbinden ins Seil, intensiv geübt. Die Sicherung im Vorstieg unterscheidet sich von der vorangegangenen Sicherung und beinhaltet daher nochmal gänzlich neue Kursinhalte, zum Beispiel, wie die Sichernden bis zum ersten Haken korrekt spotten, also die abfangbereite Position einnehmen, oder sich nach dem Einhängen der Haken korrekt aufstellen. Aber auch die intensive Beobachtung der Partnerin bzw. des Partners, das ideale Tempo zum Ausgeben des Seils sowie die Gabe von Schlapp-

Kursbuchungen

Die Kurse Sportklettern Indoor im DAV Kletterzentrum Regensburg werden durchgehend von Januar bis Dezember angeboten und laufend ergänzt.

Die Termine können auf der Website eingesehen und gebucht werden unter: www.kletterzentrum-regensburg.de



Termine und Anmeldung



Kurspreise

seil jenseits der Bodensturzgefahr zählen zu den sicherheitsrelevanten Faktoren im Vorstieg.

Der Kurs beinhaltet Übungen für das Clippen und Einhängen der Exen aus stabiler Position und ein Sturztraining, bei dem die Sturzweite insbesondere beim Clippen bis zum fünften Haken demonstriert wird. Am Kurs teilnehmen können Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene.

Aufbaukurse

Das Sicherungsgeräte-Update lässt die Teilnehmer*innen die wichtigsten Sicherungsgeräte mit Blockierunterstützung, die sogenannten Halbautomaten kennenlernen, um diese beim Top-rope- und Vorstiegsklettern korrekt zu bedienen.

Das Sicherungs- und Sturztraining dient dem angstfreien und entspannten Klettern. Hier werden mithilfe von vielen kleinen Schritten die Methoden des dynamischen Sicherns sowie des richtigen Stürzens geschult.

Klettertechnik I & II befassen sich mit präzisiertem Treten und methodischem Vorgehen sowie unterschiedlichen Hooktechniken, aktiver Hüftauslösung und der bewussten Anwendung von kraftsparenden Klettertaktiken.

✍️ Julia Achatz

Kathrin Skobjin

klettert seit 2010, ist Trainerin C Sportklettern und seit 2015 hauptamtlich für die Organisation des Kurswesens zuständig. Seit 2022 ist sie als Bereichsleitung für Marketing, Bistro, Kurswesen im Kletterzentrum.



Kontakt zum Team

BEREICH BERGSPORT

Stefan Nargang, Ausbildungsreferent
dav@nargang.de

Ressort Bergsteigen

Kontakt: Andrea Hinterwimmer
ressortbergsteigen@alpenverein-regensburg.de



Ressort Bergwandern

Kontakt: Herbert Haller
ressortwandern@alpenverein-regensburg.de



Ressort Klettern

Kontakt: Andreas Keller
ressortklettern@alpenverein-regensburg.de



Ressort Mountainbike

Kontakt: Bianca Wastl
ressortmountainbiken@alpenverein-regensburg.de



Ressort Skibergsteigen

Kontakt: Hansjörg Baurecht
ressortskibergsteigen@alpenverein-regensburg.de



RESSORT EHRENAMT

#WIRSINDDAV
wir@alpenverein-regensburg.de



Ausbildungsprogramm des DAV

Welche Trainerausbildungen gibt es überhaupt? Und welche Fortbildungen? Hier findet ihr das Ausbildungsprogramm des Bundesverbandes:

<https://ausbildung.alpenverein.de/>





Klettersteigtour im Triglav-Nationalpark

Acht Tage ist eine 11-köpfige Gruppe um Dorothee Friedrichs und Helmut Deschan in den Julischen Alpen unterwegs. Es geht von Hütte zu Hütte. Bergsteigerischer Höhepunkt ist die Besteigung des Triglav, Namensgeber des Nationalparks und höchster Berg Sloweniens.

Aufbruch

Frühmorgens geht es los. Zug, Bus, Bus, und endlich da: am Bohinj-See, Ausgangspunkt unserer Wanderung. Ein paar von uns nutzen die Gelegenheit zum Baden. Dann geht es noch ein kleines Stück zu Fuß zu unserer Unterkunft. Zum Abendessen gibt es einen traditionellen slowenischen Eintopf, lecker! Übernachtung: Koča pri Savici.

Slowenische Grammatik

Wir dringen tiefer in den Nationalpark vor und wandern ins Tal der Sieben Seen. Die traumhaft schöne Landschaft, der Blick auf die Felswände um uns herum und die Blütenpracht der Bergwiesen entschädigen für die Anstrengung. Nachmittags erreichen wir unser Domizil, idyllisch bei zwei Bergseen. Während Dodo und Helmut die Anmeldung in der Hütte übernehmen, gönnen wir uns schon mal ein Kaltgetränk.

Dann die Ernüchterung: Wir sind bei der falschen Hütte. Wie das passieren konnte? Schuld ist – es

ist – kaum zu glauben – die slowenische Grammatik! „Jezeru“ nicht „Jezerih“. Wir sind bei der Hütte mit der falschen Endung gelandet! Und so schnüren wir unsere Schuhe nochmal, schultern die Rucksäcke und brechen wieder auf. Übernachtung: Koča na Planini pri Jezeru.

Von Müsliriegeln und Sauerkraut

Die nächsten Tage gelangen wir in zunehmend alpines Gelände. Zunächst geht es noch über saftige Bergwiesen aufwärts, später kommen wir durch eine Hochmoorlandschaft. Noch höher zeigen die Julischen Kalkalpen auch ihre schroffe Schönheit und wir sehen erste Schneefelder.

Für unsere Mittagspause suchen wir uns ein windgeschütztes Plätzchen. Noch sind wir reichlich bepackt mit Proviant, es entsteht eine Tausch- und Provierbörse. Nüsse und Müsliriegel sind bei allen dabei und das Käsebrot vom Vortag ist auch noch vertreten. Aber auch Linsenwaffeln, Obst, Gemüse, Müsli, Trockenobst und Süßigkeiten.

Neben mitgebrachtem Proviant essen wir natürlich auf den Hütten. Der schon kennengelernte slowenische Eintopf ist übrigens DAS Essen auf den Hütten: warm, reichlich und sättigend, mit Sauerkraut oder Hirse, wahlweise mit oder ohne Fleisch. Klingt gut? Ja! Aber es gibt ihn ausnahmslos jeden Abend. Am Ende der Woche können wir erst mal kein Sauerkraut mehr sehen. Übernachtung: Vodnikov dom na Velem polju.



Blitz und Donner

Dieser Tag wird zu einem Wettlauf mit dem Wetter. Irgendwann fängt es an zu regnen und es zieht ein Gewitter heran. Wir bilden Kleingruppen und eilen zur nächsten Hütte. Als wir dort eintreffen, ist das Gewitter genau über uns, aber vier von uns sind noch da draußen! Das Gewitter tobt noch etwa eine halbe Stunde und geht dann in Regen über. Gerade als Überlegungen laut werden, die anderen zu suchen, kommen sie endlich an. Aufatmen. Sie hatten in einer Mulde zusammengekauert das Gewitter abwarten müssen. Übernachtung: Dom Valentina Staniča pod Triglavom.

Höhenangst und Gipfelglück

Heute steht die Besteigung des Triglavs an. Für mich wird bereits der Zustieg zur Herausforderung: Es geht über Schneefelder, dazwischen Geröll, dann muss man über Felsen kraxeln. Ich fühle mich unsicher, laut überlege ich, umzukehren und auf der unteren Hütte zu warten. Aber die Gruppe hilft mir, mit Geduld und ausgestreckten Händen. Es geht weiter Richtung Gipfel.

„Haben schon alle den Partner-Check gemacht?“ Der Aufstieg zum Gipfel des Triglav selbst führt uns schwindelerregend, aber über griffigen Fels und durch einen schönen Klettersteig die letzten Höhenmeter hinauf. Oben ist Platz für Umarmungen, Brotzeit und große Gefühle: der höchste Berg Sloweniens! Großartig! Übernachtung: Triglavski dom na Krednici.

Abschied

Nach einer weiteren Übernachtung und zwei kleineren Gipfel, mehr lässt das Wetter nicht zu, geht es über den stahlseilversicherten Prag-Weg zurück in die Zivilisation. Übernachtung: Dom Valentina Staniča pod Triglavom und in Mojstrana.

Der Dank für dieses Bergerlebnis gebührt in erster Linie Dorothee Friedrichs und Helmut Deschan.

✍ Katharina Meichelböck



Unterwegs im Reich der klingenden Namen

Abwechslungsreiche Durchquerung des Rätikon



Wir sind im Grenzgebiet Österreich-Schweiz. Angereist per Bahn und Bus, gehen wir bei feinstem Wetter vom Montafon noch bis zum Talschluss und unserer ersten Station, der Lindauer Hütte.

Im goldenen Abendlicht präsentieren sich hier imposante Kalksteingipfel. Mindestens genauso begeistern uns die klingenden Namen dieses Gebiets. So werden wir in den nächsten Tagen von Porzalgawald, Sulzfluh, Tilisunasee, Plassseggenpass, Carschinahütte und schließlich Schesaplana empfangen werden.

Auf die Sulzfluh

Unser Weg „Von Ost nach West durch den Rätikon“ führt uns zunächst auf die Sulzfluh (2.817 m), mit grandioser Aussicht auf das ganze Bergmassiv und die Etappen der nächsten Tage. Diese erste Etappe ist eindeutig geprägt von Kalkstein, Fels, Gipfel und reichlich Höhenmetern. Wer mag, kann deswegen zum Abschluss ein erfrischendes Bad im Tilisunasee nehmen.

Blühende Wiesen

Der folgende Tag ändert den Charakter völlig. Durch sanft geschwungene, grüne Hochtäler umrunden wir die Schijenflue, erreichen die Schweizer Südseite des Bergstocks und schließlich über üppig blühende Almwiesen die Carschinahütte. Von deren Lage sind wir magisch berührt. Im Rücken die steil abfallende Flanke des Bergmassivs, bietet die Sonnenterrasse nach Süden hin einen freien Blick auf die Schweizer Berggipfel.

Kombination: imposant und lieblich

Am nächsten Tag ändert die Etappe erneut ihren Charakter. Unterhalb des steilen Bergmassivs wandern wir entlang der 2.000-Meter-Höhenlinie auf einfachem Weg weiter Richtung Westen: rechts von uns, zum Greifen nah, die imposant aufragenden Felswände. Linkerhand, leicht abfallend, liebeliche Almwiesen. Die Kombination erscheint uns wie gemalt. Dieser Tag gehört den Alpenrosen, den Kühen und dem Glockengeläut, das mal hell, mal dunkel, mal von fern und auch mal direkt neben uns klingt. Vor unseren Augen bereits die Schesaplana (2.965 m), krönender Abschluss der Durchquerung.

Überschreitung Schesaplana

Die finale Etappe erinnert dann wieder an den ersten Tag und steht noch einmal im Zeichen von Gipfel und Höhenmetern. Schweißtreibend steil geht's gleich hinter der Schesaplanahütte los. Leider ziehen während des Aufstiegs Wolken auf, die uns ein verdientes Gipfel-Panorama nicht vergönnen. Wir überschreiten die Schesaplana und steigen zur letzten Station, der Totalphütte, ab. Hinter uns liegt eine wunderbar vielseitige Durchquerung des Rätikon.

✍ Rainer Butendeich



10 Uhr Steinwald ... Regen ... der Keil hält



Kletterkurs im Steinwald: mobile Sicherungsmethoden, Wetter- kapriolen und ein cleanes Projekt.

Vorsichtige Einstimmung im Chat: „Das Wetter sieht grundsätzlich schon brauchbar aus, allerdings macht das Mitführen einer guten Regenjacke und/oder eines Regenschirms ziemlich sicher Sinn.“ Da ich eine etwas weitere Anreise mit Rad und Öffis hatte, kam ich am Vorabend. Nach einer Stunde radeln und schwitzen an zehnpromzentigen Steigungen begrüßte mich ein Regenbogen an der Steinwaldhütte, die ich für mich alleine hatte: Qual der Bettenwahl.

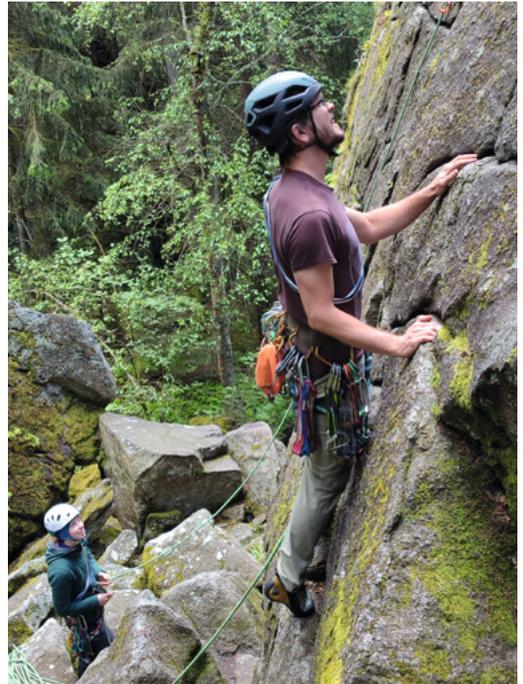
Ratsfelsen im Regen

Am nächsten Morgen traf ich dann bei Regen in voller Radregenausrüstung den Rest der Gruppe an der Ratsfelsengruppe. Einstimmungsrunde unter Regenschirmen und dennoch gute Laune. Dann Trockenübungen (LOL) im Legen von Keilen und Friends. Nachmittags riss dann überraschend der Himmel auf, die Sonne kam raus und wir konnten tatsächlich klettern und erste Keile und Friends legen und testen. Mein Höhepunkt: der Mittelriss (4+) – ein schöner Hand-/Fastriss, an dem ich ordentlich zu kämpfen hatte und den die zusätzlichen mobilen Sicherungen wesentlich angenehmer machten.



Standplatzbau und mobile Sicherungen

Samstag dann bei schönem Wetter zu den Vogelfelsen. Dann erstmal das Einmaleins des Standplatzbaus. Dann wieder Klettern mit ernsthafteren Tests der Sicherungen, bei denen nicht nur die Kletterer, sondern auch Keile, Friends und Sicherungspersonal durch die Gegend flogen (natürlich alles mit Backup). Am frühen Nachmittag durchkreuzte leider ein starkes Gewitter dieses Treiben (und meinen Plan in den Südkamin 3+ einzusteigen). Das gab uns aber reichlich Zeit alles zu verarbeiten und zu diskutieren.



Ich komme wieder...

Am leider letzten Kurstag dann noch, ob des Regens zurückgelassenes Material gerettet, weiter getestet und ins Big-Wall-Business reingeschnuppert. Ich habe mir ein für mich noch nicht kletterbares, aber dafür sehr schick abzusicherndes, cleanes Projekt angelacht – mir scheint ich bin dem Reiz der mobilen Sicherungen etwas mehr verfallen – laut Topo eine 3: dass ich nicht lache. Aber umso besser, neben der guten Erreichbarkeit und der wunderschönen Umgebung und Kletterei sind doch offene Projekte einfach noch ein Grund, dieses wunderbare Klettergebiet häufiger zu besuchen.

✍ Matthias Bernt

Premiere im Brixental

Erste Wanderung der Hüttentourengruppe

Ziel war die Alpenrosenhütte und unser Berg- und Skiheim in Brixen im Thale. Mit dabei waren: Ellen, Gerlinde, Markus, Monika, Helga, Armin, Cordula und Klaus.

Über den Gampenkogel zur Alpenrosenhütte

In zwei Fahrgemeinschaften trafen wir uns am Freitag um 11:00 Uhr am Gaisberglift in Kirchberg/Tirol. Von dort ging es über den Gaisberg zur kurzen Einkehr auf der Wiegalm über den Gampenkogel und Alpenrosensteig zur Alpenrosenhütte, die wir gegen 18:00 Uhr erreichten. Insgesamt überwandern wir 930 Hm in 5,5 Stunden – für den Nachmittag ganz ordentlich, wie wir fanden. Nach dem Abendessen auf der Terrasse mit herrlichem Ausblick auf Hohe Salve und Westendorf inklusive Sonnenuntergang ließen wir den Abend gemütlich mit kleinen Spielen ausklingen.



Aufs Brechhorn

Am nächsten Tag ging es nach dem Frühstück über das Brechhornhaus auf das Brechhorn und von dort zum Abstieg nach Aschau (550 Hm rauf, 1.100 Hm runter). Dort holten die Autofahrer per Bus ihre Autos und trafen sich mit dem Rest der Gruppe zum Ausklang auf der Oberlandhütte.

Hier mussten wir uns von unseren drei Heimfahrern verabschieden. Der Rest fuhr dann zu unserer Talhütte in Brixen im Thale. Nach einem Abendessen im Dorf ließen wir den Abend auch hier mit Spielen und einem guten Schluck ausklingen.

Spontane Burgeroberung

Am nächsten Tag sollte es bis Nachmittag regnen, deshalb konnten wir unsere geplante Tour nicht durchführen. In Richtung Heimat machten wir dann bei herrlichem Sonnenschein in Landshut Halt. Dort eroberten wir noch kurz die Burg, um anschließend bei Eiskaffee und Eisbecher in der Altstadt die Tour ausklingen zu lassen.

✍ Klaus Schäfer

... da waren's nur mehr fünf

Anders als geplant! Aufgrund kurzfristiger Absagen nach Verletzungen und Erkrankungen war nur mehr eine kleine Schar aus der Gruppe 50 PLUS übriggeblieben. Vorgenommen hatte man sich den Karwendelklassiker, den Weg von Scharnitz zur Eng.

Zugegeben, nicht gerade bekannt als Wanderung in der Einsamkeit der Bergwelt. Aber die Karwendelszenerie ist immer wieder beeindruckend, zumal keine allzu schwierigen Bergpfade zu begehen sind. Wenn nicht die Anzahl der Mountainbiker ..., aber das ist ein anderes Thema.

Planänderung auf der Hochlandhütte

Geplant war, sich den langen Anmarsch durch das Karwendeltal zum Karwendelhaus einzusparen und stattdessen von der Westlichen Karwendelspitze über das Dammkar die Hochlandhütte zu erreichen. Der Abstieg durch das schwierig zu begehende Geröllfeld erwies sich als äußerst mühsam. Eine zweite überraschende Information hielt der Hüttenwirt der Hochlandhütte bereit. Er riet vom Übergang zum Karwendelhaus ab. Einmal wegen der erforderlichen Gehzeit – deutlich länger als in den Führern angegeben – und aufgrund der Abrutschgefährdung auf dem Gjaidsteig nach heftigen Niederschlägen. Also entschieden wir uns wieder zum Abstieg nach Mittenwald, von wo uns ein Hüttentaxi ins Karwendeltal brachte.

Vom Karwendelhaus ...

Der Wirt des Karwendelhauses bestätigte die Einschätzung seines Kollegen von der Hochlandhütte. Er warnte ebenfalls wegen Abrutschgefahr und Tourenlänge vor dem Übergang über den Bäralpsattel. Die Frage stellte sich uns, wie sehr man Angaben in Führern bei der Planung einer Tour vertrauen kann. Dass im Internet vielfach problematische Tourenberichte zu finden sind, ist bekannt. Dass auch in Führern etwas verharmlosend Tourenvarianten empfohlen werden, kann problematisch werden. Die Hüttenwirte wissen ein Lied davon zu singen. Übrigens: Der Wirt des Karwendelhauses hält Berg- und Wandertiefel bereit, falls sich Schuhe auf der Tour in ihre Bestandteile auflösen.



... zur Falkenhütte

Höhepunkt für uns war die Besteigung des Hochalmkreuzes (2.198 m) über dem Karwendelhaus, ein für uns leicht erreichbarer Gipfel mit grandioser Aussicht. Die Falkenhütte zwischen dem Kleinen und Großen Ahornboden präsentierte sich im frisch sanierten Zustand. Die Bettenlager, das Frühstücksbuffet und die Atmosphäre waren nach unserem Eindruck vorbildlich und ansprechend. Hierzu die Beobachtung: Offensichtlich macht das Engagement des Hüttenwirts mit seinem Personal den Unterschied. Für uns ergab sich so von Hütte zu Hütte eine Steigerung des Wohlbefindens.

Dem von den zahlreichen Tagestouristen in der Eng ausgelösten Trubel entkamen wir wieder mit dem Hüttentaxi zurück nach Mittenwald. Letztendlich waren alle Beteiligten wieder erfüllt von einem schönen Bergerlebnis.

✍ Paul Reinwald

Type-1-Fun in den Loferer Steinbergen

Alpinkletterkurs um die Schmidt-Zabierow-Hütte



Über vier Tage hinweg wurden die Grundlagen der vertikalen Bewegung im alpinen Gelände besprochen und eingeübt. Für die nötige Stärkung und Entspannung sorgte die gemütliche Schmidt-Zabierow-Hütte. Dort wurden wir nicht nur von einer atemberaubenden Aussicht, sondern auch mit leckeren Speisen der Hüttenwirtin verwöhnt.

Standplatzbau und mehr

Nach einem anstrengenden Aufstieg am Mittwochabend durch das wolkenverhangene Berggelände starteten wir am Donnerstagfrüh mit einer Übung im Standplatzbau auf dem sicheren Terrain der Hütte. Ab Donnerstagnachmittag bis zum Ende unseres Kurses am Sonntag ging es dann abwechselnd immer wieder in die Mehrseillängen-Routen rund um die Hütte oder in Übungseinheiten wie das Absichern von Stürzen,



Vom 18. bis 21. Juli 2024 fand der Kurs „Selbständiges alpines Sportklettern in Mehrseillängenrouten“ unter der Leitung von DAV-Trainer Ludwig Simek in den Loferer Steinbergen statt.



Grundlagen der Selbsthilfe beim Klettern oder das Bauen von Standplätzen mit mobilen Sicherungsgeräten. Das alpine Gelände bietet überwiegend schöne Kraxelei in kompaktem Fels – also klarer Type-1-Fun.

Abenteuer Type-2-Fun

Doch so manche Seillänge sperrt sich dagegen, sich bezwingen zu lassen. Ob aufgrund von Seilzug, Steinschlag, technischem Anspruch oder schwieriger Routenfindung: Type-2-Fun fühlte sich im Moment miserabel an, aber stellte sich im Nachhinein als ein aufregendes Abenteuer heraus. Wenn aber wie bei uns im Kurs die Chemie in der Gruppe stimmt, dann kann schon (fast) nichts mehr schief gehen. Ob beim gemeinsamen Austausch über die beliebtesten Kletter-You-Tuber*innen oder beim Schafkopfspielen (bzw. für die meisten Teilnehmenden beim Schafkopflernen): Der Spaß kam trotz des straffen Programms nicht zu kurz. So soll es sein!

✍ Simon Schmidbauer

Servus, Jutta und Sieglinde

Abschiede in der Talherberge Zwieselstein

*Hüttenbetreuerin Jutta Fender geht in den Ruhestand, Hüttenreferentin Sieglinde Sporrer übergibt den Staffelstab an ihre Nachfolger*innen. Und unsere Talherberge feiert 100. Geburtstag.*



So viele Veränderungen auf einmal hat es auf unserer Talherberge vermutlich seit dem Ankauf und der Komplettsanierung (mit Entkernung) 1991/1992 nicht mehr gegeben. Aber, schön der Reihe nach...

Einige erinnern sich vielleicht noch an mein Interview vom AUSBLICK 01-2024. Darin habe ich mehrere sich anbahnende Veränderungen auf der Talherberge angekündigt. Es war klar, dieser Tag würde irgendwann einmal kommen und nun ist es soweit: **Am 01. November 2024 ist Jutta Fender nach 33 Jahren erstklassiger Hüttenbetreuung in ihren wohlverdienten Ruhestand gegangen.** Wir haben „unsere“ Jutta am 02. November bei einem Abendessen im kleinen Kreis in Sölden verabschiedet. Hüttenvorstand Manuel Höllering, Hüttenreferentin Sieglinde Sporrer, Geschäftsführerin Sabrina Esser sowie zwei Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle waren vor Ort, um Juttas beständigen Arbeitseinsatz über mehr als drei Jahrzehnte hinweg entsprechend zu würdigen und im gemütlichen Beisammensein ein wenig zu feiern. Liebe Jutta, ich darf mich bei dir an dieser Stelle noch einmal im Namen der gesamten Sektion für deine außerordentliche Leistung, aber auch ganz persönlich für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit in all den Jahren bedanken. Abschied nehmen ist schwer,



aber Veränderungen sind eben auch Teil des Lebens. Alles Gute für deinen neuen Lebensabschnitt! Du wirst uns allen als „Seele unserer Hütte“ in Erinnerung bleiben, und wir werden dich sehr vermissen!

Im Ausblick 01-2024 habe ich eine zweite Veränderung angekündigt, nämlich die meines persönlichen Rückzugs nach fast 20-jährigem Engagement auf der Talherberge – erst als rechte Hand des Sektions-Urgesteins Hierl Schorsch und seit 2011 als verantwortliche Hüttenreferentin – und für eine Nachfolge geworben. Und – es gibt gute Nachrichten zu vermelden: Die Sektion hatte großes Glück und konnte zwei Bauingenieure gewinnen (Magda Pax und Michi Haslinger), absolut sympathisch, engagiert und zupackend. Bei unserem Arbeitseinsatz im Oktober 2024 legten



die beiden gleich los mit der Terrassensanierung (sie ist jetzt etwas größer und v.a. plan), hatten (tat)kräftige Freunde und Familie im Schlepptau und es war sofort klar: Bauleitung und selbst Anpacken sind hier perfekt kombiniert. Ich freue mich außerordentlich, den Staffelstab „meiner“ Talherberge nun guten Gewissens an Magda und Michi übergeben zu können, denn mein größter Wunsch als scheidende Hüttenreferentin war und ist es, dass die Talherberge erfolgreich in die Zukunft geführt und ihr damit noch mehr Geschichte ermöglicht wird. Denn – last, but not least – 2025 feiert unser Kleinod seinen 100. Geburtstag. Die eine oder andere Überraschung ist in Planung, schaut einfach gelegentlich auf die Homepage und lasst Euch überraschen.

Mein Ehrenamt habe ich all die Jahre sehr gerne und aus voller Überzeugung ausgeübt. Und wer weiß – vielleicht mache ich ja in Zukunft mal etwas, was ich in meiner Zeit als Hüttenreferentin nie richtig geschafft habe: einfach mal ein paar Tage Urlaub auf der Hütte – so als Gast, ohne Verantwortung, Termine, diverse Arbeiten und Verpflichtungen. Mal sehen, ob das klappt ...

In meiner Funktion haben mich die ganzen Jahre über natürlich auch engagierte Mitglieder der Sektion ehrenamtlich unterstützt, sei es bei Urlaubsvertretungen, Beratung oder Arbeitseinsätzen. An dieser Stelle allen ein herzliches Dankeschön, ohne euch wäre vieles nicht möglich gewesen!

So, jetzt aber genug der Abschiedsworte, bleibt mir nur noch, unseren Sektionsmitgliedern – wie immer – stets unfallfreie und genussreiche Ski- und Sommeraktivitäten für 2025 zu wünschen und vor allem viele gemütliche Aufenthalte in der Talherberge Zwieselstein. Vielleicht sehen wir uns dort!

✍ Sieglinde Sporrer, Hüttenreferentin THZ

Danke für 20 Jahre als Hüttenreferentin in Zwieselstein

20 Jahre lang war Sieglinde Sporrer ehrenamtlich für unsere Talherberge Zwieselstein aktiv. Anfangs gemeinsam mit dem Hierl Schorsch, ab 2011 als Hüttenreferentin für Zwieselstein, zeitweise unterstützt von Arthur Scheufler und immer von ihrem inzwischen leider verstorbenen Mann Joachim Kerschensteiner.

Sieglinde fungierte als Schnittstelle zwischen Sektion und Hütte, war Ansprechpartnerin für alle, die mit der Hütte zu tun hatten und sie kümmerte sich engagiert und verantwortungsbewusst um alle anstehenden Belange. Sie hatte ein Hüttenteam aufgebaut, mit dem sie zweimal im Jahr Arbeitseinsätze in Zwieselstein organisierte und durchführte. Da kam einiges an Zeit zusammen, die Sieglinde investierte. Neben Jutta Fender, unserer langjährigen Hüttenbetreuerin, war Sieglinde eine wichtige Garantin für den Erhalt und die schöne Atmosphäre in unserer Talherberge. Als Sieglinde vor einem Jahr ankündigte, diese anspruchsvolle Aufgabe Ende 2024 aufgeben zu wollen, bedauerten wir das sehr, zudem auch Jutta Fender zum November 2024 in Ruhestand ging. Gefühlt, aber auch in echt, geht eine Ära zu Ende, die eng mit Sieglindes Wirken verbunden war.

Es war nicht einfach geeignete Nachfolger zu finden, aber mit Magalena Pax und Michael Haslinger als Hüttenreferenten sowie Magdalena Steger direkt aus dem Ötztal als Hüttenbetreuerin wissen wir unsere Talherberge Zwieselstein auch weiterhin in guten Händen.

Liebe Sieglinde, vielen Dank für dein langjähriges Engagement zeitlich wie energetisch! Wir konnten immer wieder spüren, dass dir die Hütte am Herzen gelegen ist. Für deine neu gewonnene Zeit viel Freude in den Bergen und wahrscheinlich rund um die Welt!

✍ Rita Friedl



Herzlich willkommen, Magda und Michi!



Neue Hüttenreferenten für die Talherberge Zwieselstein

Magdalena Pax

- 32 Jahre, großgeworden in Coburg, wohnhaft in Regensburg
- Ausbildung zur Rettungsassistentin in Ulm, danach Studium zur Bauingenieurin (Abschluss 2023)
- zum Studium nach Regensburg gezogen
- seit vielen Jahren begeisterte Wanderin mit Kletterschein
- in der Sektion Regensburg aktiv seit 2023

Michael Haslinger

- 30 Jahre, aufgewachsen in Pleiskirchen (Oberbayern), wohnhaft in Regensburg.
- Ausbildung zum Maurer in Pleiskirchen, danach Studium zum Bauingenieur (Abschluss 2021)
- zum Studium nach Regensburg gezogen
- Kletterschein seit 2022 – als Kind schon viel mit den Eltern in den Bergen unterwegs
- in der Sektion Regensburg aktiv seit 2023

Magda und ich haben uns während des Studiums kennengelernt und sind Freunde geworden, dabei waren wir in verschiedenen studentischen Vereinen unterwegs. Nach dem Ende des

Studiums war der Wunsch nach ehrenamtlicher Betätigung sehr groß. Durch den Beruf sind wir sehr mit dem Bau und Erhalt von Gebäuden im bayerischen Raum beschäftigt, außerdem durch viele gemeinsame Wanderungen in den Bergen aktiv unterwegs.

In einer DAV-Sitzung haben wir uns entschieden, uns für das Hüttenreferat einzutragen und mitzuwirken. Nach der Mail der Wir-Initiative sind wir dann auf die Talherberge in Zwieselstein aufmerksam geworden und freuen uns darauf, von der langjährigen Hüttenreferentin Sieglinde Sporrer die Aufgabe zu übernehmen und auch weiterzuentwickeln.



Vertragshäuser



Berggasthof Steckholzer

Lage:
Wipptal in Tirol

Adresse:
Padaun 19, 6154 Vals/St. Jodok

Kontakt:
Fam. Martina und Daniel Wolf
Telefon +43 5279 5390
Mobil +43 664 2464547
steckholzer@aon.at

Bergsportmöglichkeiten:
BW, ST, SST, MTB, K

Information:
www.gasthof-steckholzer.at

% bei direkter Reservierung 20% Nachlass
auf die Übernachtungspreise für
Mitglieder der Sektion Regensburg



Vorderschappachhof

Lage:
im Großarlal/Salzburg

Adresse:
Bauernhof Vorderschappach
A-5612 Hüttschlag 9

Kontakt:
Fam. Johanna und Siegfried
Lederer
+43 6417 245
info@vorderschappachhof.com

Bergsportmöglichkeiten:
SA, ST, SST, BW, KS, MTB

Tourentipps:
[www.alpenverein-regensburg.de/
tourentipps-grossarlal](http://www.alpenverein-regensburg.de/tourentipps-grossarlal)

Information:
www.vorderschappachhof.com

% bei direkter Reservierung 10% Nachlass
auf die Übernachtungspreise für
Mitglieder der Sektion Regensburg



Maurerwirt

Lage:
im Pyhrn-Priel-Gebiet

Adresse:
Gasthaus Maurerwirt
Hauptstr. 12, A-4581 Rosenau

Kontakt:
Michaela Benedetter
+43 664 6317210
office@gh-maurerwirt.at

Bergsportmöglichkeiten:
SA, ST, SST, BW, MTB,

Tourentipps:
[www.alpenverein-regensburg.de/
tourentipps-pyhrn-priel](http://www.alpenverein-regensburg.de/tourentipps-pyhrn-priel)

Information:
www.gh-maurerwirt.at

% bei direkter Reservierung 10% Nachlass
auf die Übernachtungspreise für
Mitglieder der Sektion Regensburg

Praktisches für die
Übernachtung auf
Alpenvereinshütten
ist in unserer
Geschäftsstelle
erhältlich.

DAV
Hüttenschlafsack
Baumwolle kariert
Mitglieder
22,95 €



Hütten



Neue Regensburger Hütte (2.286 m)

Lage:

im Hochstubai am Falbesoner Bach

Adresse:

Waldcafé, Falbeson 1,
A-6167 Neustift im Stubaital
(Bushaltestelle Krößbach und
Falbeson, Parkplatz)

Kontakt:

Christian Tomaselli
+43 664 202 5070,
info@regensburgerhuette.at

Geöffnet:

bewirtschaftet von Juni bis
September

Bergsportmöglichkeiten:

BW, HT, WW (Weitwandern,
Stubai Höhenweg)

Kulinarik:

vegetarische Hütte, Siegel
„So schmecken die Berge“

Zimmer:

65 Zimmerlager in
2- und 4-Bett-Zimmern und
36 Matratzenlager

Buchung:

[https://www.hut-reservation.org/
reservation/book-hut/275/wizard](https://www.hut-reservation.org/reservation/book-hut/275/wizard)



Berg- und Skiheim Brixen im Thale (855 m)

Lage:

Brixental zwischen Kitzbüheler
Alpen und Wilder Kaiser

Adresse:

Oberlauterbach 14,
A-6463 Brixen im Thale
(Bahnhof Brixen im Thale
650 m entfernt)

Kontakt:

Oliver Klahn
+43 5334 8542,
brixen@alpenverein-
regensburg.de

Geöffnet: ganzjährig

Bergsportmöglichkeiten:

SA, ST, LL, SST, BW, MTB, GF,
K (Wilder Kaiser)

Tourentipps

[www.alpenverein-
regensburg.de/tourentipps-brixen](http://www.alpenverein-regensburg.de/tourentipps-brixen)

Zimmer:

29 Zimmerlager in 2-, 3- und
4-Bett-Zimmern,
24 Matratzenlager

Ausstattung:

Selbstversorgerküche,
Gemeinschaftsduschen und
-toiletten, Aufenthaltsraum,
Seminarraum, Spielplatz und
Lagerfeuerstelle

Ferienwohnung:

10 Betten in 3 Zimmern, Selbst-
versorgerküche, Bad & Gäste-WC

Buchung:



Haupthaus

[https://www.hut-
reservation.org/reservation/
book-hut/475/wizard](https://www.hut-reservation.org/reservation/book-hut/475/wizard)



Ferienwohnung

[https://www.hut-
reservation.org/reservation/
book-hut/538/wizard](https://www.hut-reservation.org/reservation/book-hut/538/wizard)

Legende Bergsportmöglichkeiten

Sommer

W = Wandern
BW = Bergwandern
HT = Hochtouren
WW = Weitwandern
MTB = Mountainbiken
K = Klettern
KS = Klettersteig
GF = Gleitschirmfliegen

Winter

SA = Ski alpin
ST = Skitouren
SHT = Skihochtouren
LL = Langlaufen
SST = Schneeschuhtouren



Talherberge Zwiesselstein (1.472 m)

Lage:

Ötztal zwischen Sölden und Gurgl

Adresse:

Gurglerstraße 4,
A-6450 Sölden
(Bushaltestelle Zwiesselstein
Hotel Neue Post)

Kontakt:

Magdalena Steger
+43 5254 2763,
zwiesselstein@alpenverein-
regensburg.de

Geöffnet: ganzjährig

Bergsportmöglichkeiten:

SA, ST, SHT, BW, HT, MTB,
K (verschiedene Klettergärten
im Ötztal), KS, Kajakfahren,
Eisklettern

Zimmer:

17 Zimmerlager,
18 Matratzenlager

Ausstattung:

Selbstversorgerküche,
Gemeinschaftsduschen und
-toiletten, Aufenthaltsraum

Buchung:

[https://www.hut-reservation.org/
reservation/book-hut/495/wizard](https://www.hut-reservation.org/reservation/book-hut/495/wizard)



Steinwaldhütte (701 m)

Lage:

im Steinwald/nördliche Ober-
pfalz

Adresse:

Pfaben 25,
92681 Erbdorf
(Bahnhof Reuth bei Erbdorf,
9,6 km entfernt)

Kontakt:

Nina Biedermann-Michl
0159 0671 7621,
steinwaldhuetten@alpenverein-
regensburg.de

Geöffnet: ganzjährig

Bergsportmöglichkeiten:

LL, SST, W, K, MTB

Zimmer:

22 Matratzenlager

Ausstattung:

Selbstversorgerküche,
Gemeinschaftsduschen und
-toiletten, Aufenthaltsraum

Buchung:

[https://www.hut-reservation.org/
reservation/book-hut/547/wizard](https://www.hut-reservation.org/reservation/book-hut/547/wizard)



Hansberghütte (395 m)

Lage:

über der Donau, Oberndorf zwi-
schen Matting und Bad Abbach

Adresse:

Donaustraße 81,
93077 Bad Abbach/Obern-
dorf (Bushaltestelle Oberndorf
Kirche)

Kontakt:

0941 463 990 30,
huetten@alpenverein-
regensburg.de

Geöffnet: ganzjährig

Bergsportmöglichkeiten:

W, K

Zimmer:

11 Matratzenlager

Ausstattung:

Stube mit 24 Sitzplätzen
(kein Wasser, Strom nur für
Beleuchtung)

Geeignet für:

Gruppen und Familien
(Achtung: steiles Gelände)

Buchung:

[https://www.hut-reservation.org/
reservation/book-hut/537/wizard](https://www.hut-reservation.org/reservation/book-hut/537/wizard)



Jugend

Aktivitäten:

Klettern, Wandern, Biken, Hüttenaufenthalte, Spiele, Boulderwettkämpfe und vieles mehr

Kontakt:

Klettergruppen für Kinder und Jugendliche

Jeden Tag (außer sonntags) treffen sich Klettergruppen für Kinder und Jugendliche im Kletterzentrum.

Infos auf www.kletterzentrum-regensburg.de und service@kletterzentrum-regensburg.de

Team RegPoint

Unser leistungsorientiertes Jugendtraining richtet sich an alle motivierten Kids, die noch stärker klettern wollen und interessiert sind, an Wettkämpfen teilzunehmen.

jugendausschuss@alpenverein-regensburg.de

Jugendleiter*innen

Momentan sind wir ein Team von rund 20 Jugendleiter*innen. Wenn du auch Interesse hast, dich ehrenamtlich zu engagieren, kannst du dich sehr gerne an unseren Jugendausschuss wenden.

jugendausschuss@alpenverein-regensburg.de

13-16

Jugendgruppe Wanderfalte

Wir haben 2024 eine Jugendgruppe gegründet – Name: „Wanderfalte“ – für Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren: Die Gruppe trifft sich alle zwei Wochen donnerstags von 18:00 – 20:00 Uhr oder nach Absprache. Im Mittelpunkt steht für die Gruppe der Spaß am gemeinsamen Klettern und Bouldern. Natürlich kommen auch andere Sportarten wie Wandern oder Mountainbiken nicht zu kurz, genauso wie Tages- und Wochenendausflüge.

Wenn du Interesse hast, dann melde dich unter jugendausschuss@alpenverein-regensburg.de

Landesjugendversammlung in Weilheim

Die Landesjugendversammlung fand dieses Jahr in Weilheim statt. Unsere Sektionsjugend war dort mit acht Delegierten, die sich auf den Weg nach Oberbayern gemacht hatten, auf jeden Fall gut vertreten. Das Wochenende begann am Freitagabend mit einem abenteuerlichen Besuch der Weilheimer Kletterhalle, bevor die Landesjugendversammlung am Samstagmorgen richtig begann. Nach einigen sehr unterschiedlich langen Grußworten war der Samstag mit Workshops zu Themen von Müsliriegelherstellung bis Leistungssport und den Bezirksjugendversammlungen gut gefüllt, bis am Abend die Partyklausel, vielleicht das Highlight des Wochenendes ;), erfüllt wurde. Am Sonntag wurden Anträge bearbeitet und die neue Landesjugendleitung gewählt, bevor es nach dem (Finanz-)Bericht des letzten Jahres und Festlegung des nächsten Veranstaltungsortes am Nachmittag wieder für alle nach Hause ging.

✍️ *Lena Wiessner*



18-30

Offener Klettertreff für alle 18- bis 30-Jährigen

Jeden Montag um 19:00 Uhr findet in unserer Kletterhalle in Lappersdorf ein offener Klettertreff statt. Dieser richtet sich an alle 18- bis 30-Jährigen, die gerne regelmäßig klettern möchten, aber noch keine*n Kletterpartner*in haben.

Voraussetzung ist gutes und selbständiges Sichern im Toprope und Vorstieg.

Das Kletterkönnen ist völlig egal. Wenn du Interesse hast, dann melde dich unter klettertreff@web.de



RegPointies in Fontainebleau

Vom 19.08. bis 01.09.2024 machte eine besonders wilde, boulderwütige Gruppe die Wälder von Fontainebleau unsicher. Bei besagter Gruppe handelte es sich um 16 aus dem entfernten Regensburg angereiste RegPointies. Keine Platte, kein Arrêt und erst recht kein Überhang konnte sich davor retten, bis in absolut zerstörte Fingerkuppen beklettert zu werden. Auch die Seine kam wieder nicht zu kurz, ebenso wie auch Werwolf, Wizzard und diverse andere Klassiker. Mittlerweile schon traditionell berücksichtigt waren die Daily-Chocolate-Challenges, die manch einen langweiligen Ruhetag ins Gegenteil verwandelten. In den zweimal wieder viel zu kurzen Wochen, die auch durch ein paar Regentage nicht getrübt werden konnten, fehlten selbstverständlich aber auch keine Diskussionen über Musik und Kochrezepte, ganz viele Baguettes und Croissants und natürlich auch nicht das obligatorische Highlight, eine Übernachtung im Wald. Traurig war der Tag des Zelteabbaus und der Heimfahrt, wir alle freuen uns schon auf das nächste Wiedersehen mit den Sandsteinblöcken.

✍️ *Lena Fuchs*

Boulder-Jugendcup

Am 19.10.2024 startete mal wieder der altbekannte Regensburger Boulder-Jugendcup im DAV Kletterzentrum Regensburg. In den 30 Qualibouldern wurde vier Stunden lang, noch bis zur letzten Minute, bei bester Spaßwettkampfstimmung um Zonen und Tops gekämpft. Die besten drei Athleten jeder Starterklasse durften dann in den Finalbouldern noch einmal alles geben. Zum Abschluss des gelungenen Wettkampftages wurden nach der Siegerehrung unter allen Teilnehmenden coole Preise verlost. Vielen Dank an unsere Sponsoren Lauf und Berg König und Hans-Brainfood.

✍️ *Lena Wiessner*





FAMILIENGRUPPEN

Aktivitäten: auf das Alter der Kinder zugeschnittene Touren und Aktivitäten in der Region, im Bayerwald und in den Alpen, Bergferien auf einer Hütte, Klettern, Geocaching, Höhlenbesuche, Schlittenfahren und mehr

Motto: Die Eltern gehen mit ihren Kindern.

Steinadler

Alter der Kinder: Jahrgang 2023 und jünger*

Kontakt: Philipp Wittmann und Matthias Schwab
steinadler.dav.regensburg@gmail.com

Bergfuchse

Alter der Kinder: Jahrgang 2021 und 2022*

Kontakt: Alice Nagel und Alfred Lechner
bergfuechse.dav.regensburg@gmail.com

Murmeltiere

Alter der Kinder: Jahrgang 2019 und 2020*

Kontakt: Andrea Kreuzer und Andreas Clafß
murmeltiere.dav.regensburg@gmail.com

Termine über Teams-Gruppe, bitte meldet euch per E-Mail, um aufgenommen zu werden.

Steinböcke

Alter der Kinder: Jahrgang 2015 bis 2018*

Kontakt: Melanie Braun und Alexander Högerl
steinboecke.dav.regensburg@gmail.com

Eichhörnchen

Alter der Kinder: Jahrgang 2016 und älter

Kontakt: Carmen Spörl und Judith Mengelkamp,
eichhoernchen.dav.regensburg@gmail.com

Termine auch über die WhatsApp-Gruppe, bitte meldet euch, um aufgenommen zu werden.

* plus ältere Geschwisterkinder



ELTERN-KLEINKIND-KLETTERN (0-2 Jahre)

Aktivitäten: Die Eltern klettern am Autobelay, die Kinder spielen und werden abwechselnd von den Eltern beaufsichtigt.

Kontakt:
Carmen Flörchinger, ca-rm-en@web.de

Termine:
über Mailverteiler und WhatsApp



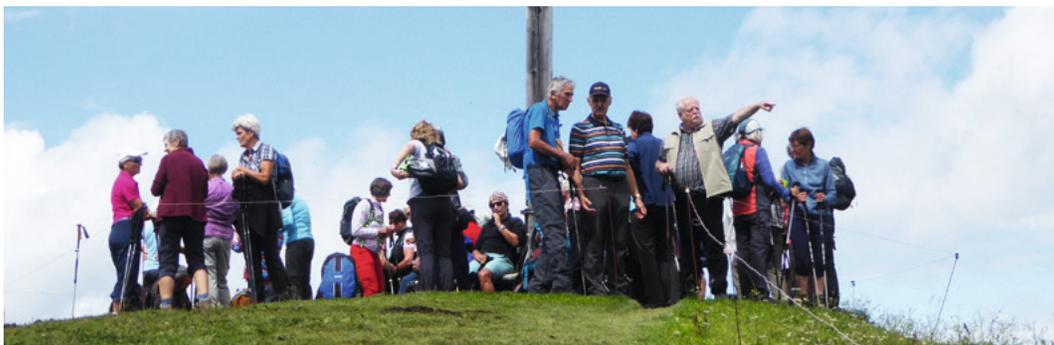
FAMILIENKLETTERN (5-15 Jahre)

Aktivitäten: Klettern im Kletterzentrum oder an den umliegenden Felsen, der Spaß steht im Vordergrund

Bitte beachten: kein Kursangebot, Kurse können auf www.kletterzentrum-regensburg.de gebucht werden

Kontakt:
Friedrich Geiger, friedrich-geiger@freenet.de
Martina Hofstetter, mart.schindler@web.de

Termine:
Alle Termine auf www.alpenverein-regensburg.de im Bereich Gruppen



SENIORENGRUPPE

Aktivitäten: Bergtouren, Wandern im Umland, Kulturfahrten

Alter: 60 bis über 80 Jahre

Kontakt:

Werner Feßel, 0941 373 00, werner@fessel.de
 Ida Spaeth (Anmeldungen), 0941 992 214 33,
 Montag + Freitag von 18:00 – 21:00 Uhr
 Ingeborg Feßel (Programm und Website),
 0941 373 00, inge@fessel.de

Termine:

i. d. R. jeden zweiten Dienstag;

Weitere Termine oder Änderungen per Mailverteiler und auf www.alpenverein-regensburg.de

Anmerkung:

(B) Anreise mit dem Bus

(B trans) Der Bus ist während der Wanderung nicht verfügbar.

*Im Monat Juni bitte nicht vergessen:
 Toureneintragung per E-Mail
 für das 2. Halbjahr 2025
 ida.spaeth@web.de*



Februar bis Mai 2025

11.02.2025

Mühlschlag, Wolfsegg, Schwaighauser Forst

Zeit: 09:00 Uhr, P2 Jahnstadion (B trans)

Wir starten unsere Wanderung in Mühlschlag, wandern über den Judenberg und Sachsenhofen nach Wolfsegg (2,5 Std.). Mittagseinkehr im Gasthof Kumpfmüller. Am Nachmittag wandern wir durch den Schwaighauser Forst nach Schwaighausen (ca. 2 Std.)

Organisation: Ferdinand Beer und Martha Weinzierl

25.02.2025

Hagelstadt, Aufhausen und zurück

Zeit: 09:00 Uhr, P2 Jahnstadion (B trans)

Wir wandern von Hagelstadt über Gailsbach, entlang der Großen Laber nach Aufhausen (3 Std.). Mittagseinkehr im Stiftungsgasthof. Am Nachmittag wandern wir über Triftlfing und Gailsbach zurück nach Hagelstadt (ca. 2 Std.)

Organisation: Eva und Fortun Kretzer

11.03.2025

Frühjahrsrunde Bad Abbach – Lohstadt – Matting

Zeit: 09:30 Uhr, Fußgängerbrücke Bad Abbach

Wir wandern von Bad Abbach über die Freizeitsinsel entlang der Donau nach Matting (2,5 Std.). Wir überqueren die Donau mit der Fähre und machen Mittagsrast im Gasthaus Fänderl. Am Nachmittag geht es über die Hubertuskapelle auf dem Jurasteig entlang der Oberndorfer Hänge zurück (ca. 2,0 Std.)

Organisation: Rosi und Heinz Gebhard

25.03.2025

Kürn, Fußenberg und nach Regenstauf

Zeit: 08:30 Uhr, P2 Jahnstadion (B trans)

Wir wandern von Kürn den Gambach abwärts, vorbei an Hauzenstein nach Fußenberg (3 Std.). Mittagseinkehr im Gasthaus Gambachtal. Am Nachmittag wandern wir Richtung Hesperidengarten auf Waldwegen zum Lindenpark Regenstauf (ca. 2 Std.).

Organisation: Ida Spaeth und Georg Iberl

08.04.2025

Fränkische Schweiz:

Vom Reisberg zur Ehrenbürg

Zeit: 07:00 Uhr, P2 Jahnstadion (B)

Wir starten unsere Tour in Kirchehrenbach im Wiesental. Wir wandern über Hutweide und Katzenstein nach Leutenbach und Schlaifhausen (3 Std.). Mittagseinkehr im Gasthaus Schüpferling. Am Nachmittag wandern auf Feldwegen über die ‚Kelten Rekonstruktion‘ zur Walburgis Kapelle auf dem Walberla und über den Rodenstein zum Bus zurück (ca. 2,5 Std.)

Organisation: Rosi und Heinz Gebhard

Mittwoch 23.04.2025

Leuchtenberg durchs Lerautal

Zeit: 07:30 Uhr, P2 Jahnstadion (B)

Wir fahren nach Kaimling und wandern dann durch das Lerautal hinauf nach Leuchtenberg (ca. 3 Std.). Mittagseinkehr im Gasthof Lindenhof. Am Nachmittag geht es moderat über den Burgenweg zurück nach Kaimling (ca. 2 Std.)

Organisation: Georg Iberl

06.05.2025

Glasschleiferweg von Gehenhammer nach Pleystein

Zeit: 07:30 Uhr, P2 Jahnstadion (B)

Wir fahren nach Gehenhammer und wandern dann auf der ersten Etappe des Glasschleifer-Fernwanderwegs nach Neuenhammer (ca. 2,5 Std.). Mittagseinkehr im Gasthaus Hammerwirt. Am Nachmittag geht es am Zottbach entlang mit einem eventuellen Besuch des Schleif- und Polierwerks sowie des Puppenmuseums in Hagenmühle, dann nach Pleystein auf den Kreuzberg zur Klosterkirche (ca. 2,5 Std.).

Organisation: Rosi und Heinz Gebhard

20.05.2025

Burgen und Schlösser im Altmühltal

Zeit: 08:00 Uhr, P2 Jahnstadion (B trans)

Wir fahren nach Kipfenberg und wandern von dort über den Michelsberg und Schloss Arnsberg hinunter nach Arnsberg (ca. 2,5 Std.). Mittagseinkehr im Gasthof Zum Raben. Am Nachmittag geht es dann hinauf zur Arndthöhle und dann auf dem Husarensteig zurück nach Kipfenberg (ca. 2,5 Std.).

Organisation: Georg Iberl



GRUPPE 50 PLUS

Aktivitäten: Klettern, Skitouren, Mountainbiken, Mithilfe bei der Wegesicherung und andere Unternehmungen

Alter: 50 Jahre und älter

Kontakt:

Henner Noell, 0172 8318740, berge@noell.biz
Ludwig Sicheneder, 09404 8821, ludwig.sicheneder@web.de

Termine:

Donnerstagvormittag im Kletterzentrum

Weitere Termine per Mailverteiler und auf www.alpenverein-regensburg.de



ACHTSAM UNTERWEGS

Aktivitäten: Wandern und Naturerlebnis mit achtsamen Elementen und Entspannung

Kontakt:

Waltraud Auburger und Annegret Hantschel, achtsamunterwegs-DAV-Regensburg@gmx.de

Termine:

per Mailverteiler und auf www.alpenverein-regensburg.de

Stammtisch ist immer am 1. Dienstag im Monat, 18:30 Uhr, Unter den Linden im Stadtpark



DIE ALLROUNDER

Aktivitäten: Wandern, leichte Hochtouren, Radfahren, Ski- und Schneeschuhtouren, Kochkurs und mehr

Kontakt:

Helmut Wehr, 0151 598 434 21,
Helmut.Wehr@freenet.de

Marita Sasso, 0941 992 233 84,
mrvoos@t-online.de

Termine:

jeden 2. und 4. Dienstag im Spitalkeller,
ab 19:30 Uhr

Weitere Termine per Mailverteiler und auf
www.alpenverein-regensburg.de



© DAV / Hans Herbig

ALPENMÄDELS

Aktivitäten: Wandern, Klettern, Skitouren, Mountainbiken und mehr – Ladies only

Kontakt:

Nicole Nargang und Monika Baumann,
Alpenmaedels.DAV.Regensburg@gmail.com

Termine:

per WhatsApp, Mailverteiler und auf
www.alpenverein-regensburg.de



© Simon Baensch

ALPINGRUPPE 24

Aktivitäten: Bergtouren, Hochtouren, Eisklettern, Vorbereitung auf Expeditionen

Kontakt:

Stefan Nargang und Simon Baensch,
AG24-dav-regensburg@web.de

Termine:

jeden 1. Dienstag im Monat, 18:30 Uhr,
im Ausrüstungslager

Weitere Termine per Mailverteiler und auf
www.alpenverein-regensburg.de

*Ihr seid motivierte und gut ausgebildete Bergsteiger*innen und wollt eure Grenzen verschieben? Die Alpingruppe 24 (AG24) steckt sich hohe Ziele und bereitet sich zusammen darauf vor.*



© Simon Baensch



DAV / Hans Herbig

BERGGENUSS

Aktivitäten: Bergwandern um 1.000 Hm mit Genussfaktor

Alter: Jahrgänge 1975 – 1990

Kontakt:

Achim Kinsky und Teresa Raith,
berggenuss-dav-regensburg@gmx.de

Termine:

per Mailverteiler und auf
www.alpenverein-regensburg.de



Ingrid Scheufler

FOTOGRAFIE AM BERG

Aktivitäten: Austausch über Fototechnik(en), gemeinsames Fotografieren am Berg

Kontakt:

Ingrid Scheufler und Remy Demus,
foto-dav-regensburg@gmx.de

Termine:

Foto-Stammtisch jeden zweiten Montag im Monat
um 18:00 Uhr in der Geschäftsstelle



DAV / Hans Herbig

GENERATION FRISCHLUFT

Aktivitäten: Wandern, Biken, Klettern, Kanufahren – Hauptsache draußen und Spaß

Alter: Jahrgänge 1990 – 2005

Kontakt:

Florian Habenschaden,
gen.frischluft.dav-regensburg@gmail.com

Termine:

per Mailverteiler und auf
www.alpenverein-regensburg.de



Jan Bauer

GLEITSCHIRMFLIEGEN

Aktivitäten: Gleitschirmfliegen, Hike & Fly, Vol Biv. **Bitte beachten:** keine Ausbildung oder Schulung

Kontakt:

Simon Fleischer,
Tel. 0174 244 90 66, GleitschirmDAV@gmx.de
Stefan Lang, DAV-Stefan_Lang@gmx.de

Termine:

nach Absprache per E-Mail und WhatsApp



HOCHTOURENGRUPPE

Aktivitäten: Hochtouren und klassisches Bergsteigen; erlebnisreiche, unfallfreie Bergtouren in angenehmer Gemeinschaft

Kontakt:

Roland Schulz, 0941 89056227

Thomas Schmidmeier, 09402 4718702

HTG-Regensburg@gmx.de

Termine:

Sofern nicht anders im Programm vermerkt, treffen wir uns jeden Dienstag ab ca. 17:30 Uhr zum Klettern:

April bis September:

im Klettergarten Schönhofen oder nach Ansage

Oktober bis März:

im DAV Kletterzentrum Regensburg

Weitere Termine nach Absprache per E-Mail und WhatsApp

Sämtliche angebotenen Touren der HTG sind Gemeinschaftstouren, d. h. keine Führungstouren im engeren Sinn. Jeder geht auf eigene Verantwortung mit. Eine Teilnahme setzt voraus, dass der Schwierigkeitsgrad voll beherrscht wird. Der Organisator kümmert sich nur um die Rahmenbedingungen.

Februar bis Mai 2025

Di., 04.02.2025, 20:00 - 21:00 Uhr

HTG-Treffen

Sportgaststätte „Bollywood“ Kareth-Lappersdorf

Fr., 07.02., 15:00 Uhr - So., 09.02.2025, 17:00 Uhr

Skitouren im Pyhrn-Priel Gebiet

Plätze: 8

Anmeldung bereits geschlossen

Vorbesprechung: per E-Mail

Ansprechpartner: Hansjörg Baurecht

Fr., 21.02. - So., 23.02.2025

Wenig bekannte Touren in den Ammergauer Alpen

Skitouren bis 1.100 Hm

Plätze: max. 8

Anmeldung bereits geschlossen

Vorbesprechung: HTG-Versammlung am 04.02.2025

Unterkunft: Pension in Ettal

Ansprechpartner: Thomas Schmidmeier

Di., 11.03.2025, 20:00 - 21:00 Uhr

HTG-Treffen

Sportgaststätte „Bollywood“ Kareth-Lappersdorf

Mi., 09.04.2025, 19:00 - 21:00 Uhr

HTG-Treffen

Spitalkeller, Alte Nürnberger Str., Regensburg

Sa., 12.04. - So., 20.04.2025

Skihochtouren im Wallis

Anspruchsvolle Skihochtourenrunde durch das Wallis mit Täsch-, Britannia- und Monte-Rosa-Hütte und diversen 4.000ern, Touren bis 1.800 Hm, ZS III, 50°

Plätze: max. 8

Anmeldeschluss: 01.02.2025

Vorbesprechung: HTG-Treffen am 09.04.2025

Ansprechpartner: Roland Schulz

So., 13.04. - Sa., 19.04.2025

Skidurchquerung Ortlergebirge

Skihochtouren Gebietsdurchquerung; Aufstiege bis 1.600 Hm, je nach Verhältnissen mit Klettern im kombinierten Gelände bis 3. Schwierigkeitsgrad, Abfahrten bis 45°, kurze Stellen auch steiler
Ort: Sulden

Plätze: maximal 4

Anmeldung bereits geschlossen

Vorbesprechung: HTG-Treffen am 09.04.2025

Ansprechpartner: Wolfgang Thurmer

Mi., 07.05.2025, 19:00 - 21:00 Uhr

HTG-Treffen

Spitalkeller, Alte Nürnberger Str., Regensburg

Jeden Dienstag

Klettertraining

Sofern nicht anders im Programm vermerkt treffen wir uns jeden Dienstag ab ca. 17:30 Uhr zum Klettern: von Oktober bis März im DAV-Kletterzentrum Lappersdorf und von April bis September meist im Klettergarten Schönhofen.



HÜTTENTOUREN

Aktivitäten: Wandern mit Einkehrschwung, von Hütte zu Hütte bis hin zum Alpencross

Kontakt:
Arkadius Wypior und Klaus Schäfer,
huettentouren.dav.regensburg@gmail.com

Termine:
jeder 1. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr im Spitalkeller
Weitere Termine per Mailverteiler und auf www.alpenverein-regensburg.de



HUNDERUNDE

Aktivitäten: Wanderungen mit Hund im Regensburger Umland, im Bayerischen Wald, im Altmühltal, in den Voralpen ...

Kontakt:
Julia Achatz und Juliane Pawlow,
hunderunde.dav-regensburg@gmx.de

Termine:
per WhatsApp, Mailverteiler und auf www.alpenverein-regensburg.de

since
1990

Der Experte

rund um:
Bergsport
Klettern
Trekking

- Expertenberatung**
- absolute **Begeisterung**
- riesiges **Sortiment**

Kommen Sie vorbei.
Wir freuen uns auf Sie!

GUTSCHEIN

10€

JETZT ausschneiden und einlösen!
Ab einem EKW von 40€

DAV Rgb

Mein
Ausrüster

Der Bergsportexperte

Di - Fr 10 - 19 Uhr | Sa 9 - 15 Uhr | Mo geschlossen
Ludwigstraße 7 | 93086 Wörth a. d. Donau
Tel. 09482/3738 | www.mein-ausruester.de



INKLUSION

Aktivitäten: gemeinsame sportliche Aktivitäten für Menschen mit Behinderung und Interessierte

Kontakt:

Leonhard Bauer und Stefan Mrozinski,
inklusion-dav-regensburg@t-online.de

Termine:

per Mailverteiler und auf
www.alpenverein-regensburg.de



INTERNATIONAL GROUP

Activities: hiking, biking and other outdoor activities together with friends from all over the world

Kontakt:

Max Santander und Andreas Nausch,
dav.reg.international@gmail.com

Termine:

per WhatsApp, Mailverteiler und auf
www.alpenverein-regensburg.de



KLETTERSTEIGGRUPPE

Aktivitäten: Klettersteige, Bergtouren mit seilversicherten Abschnitten

Kontakt:

Martin Sporn und Jakob Trümpelmann,
klettersteig.dav.regensburg@gmail.com

Termine:

Regelmäßige Stammtische zur gemeinsamen Tourenplanung, Termine über Mailverteiler und WhatsApp



LAUFGRUPPE

Aktivitäten: Laufen, ca. 60 min bei einer Zeit von 6:30 – 7:30 min pro km

Kontakt:

auf www.alpenverein-regensburg.de

Termine:

Mittwoch 18:00 Uhr an der Swiss International School, Klosterackerweg 10

Weitere Termine oder Terminänderungen per WhatsApp





MOUNTAINBIKEGRUPPE

Aktivitäten: wöchentliche Mountainbiketouren im Regensburger Umland, mehrtägige Touren auch in anderen Regionen

Kontakt:

Bianca Wastl, 0160 636 09 50

Christoph Haggenmiller, 0179 132 15 96

ressortmountainbiken@
alpenverein-regensburg.de,

Facebook „DAVMTB-Gruppe Regensburg“

Termine:

April bis Oktober:

Dienstag 18:00 Uhr Touren ab Parkplatz Prüfeninger Schlossgarten

Termine auf www.alpenverein-regensburg.de, weitere Ausfahrten nach Absprache





ÖFFI-TRUPP

Aktivitäten: Bergtouren, Klettern, Skitouren und mehr mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Kontakt:
Alexander Feeß, oeffis-DAV-Rgb@web.de

Termine:
per Mailverteiler und auf
www.alpenverein-regensburg.de



RUND UM REGENSBURG

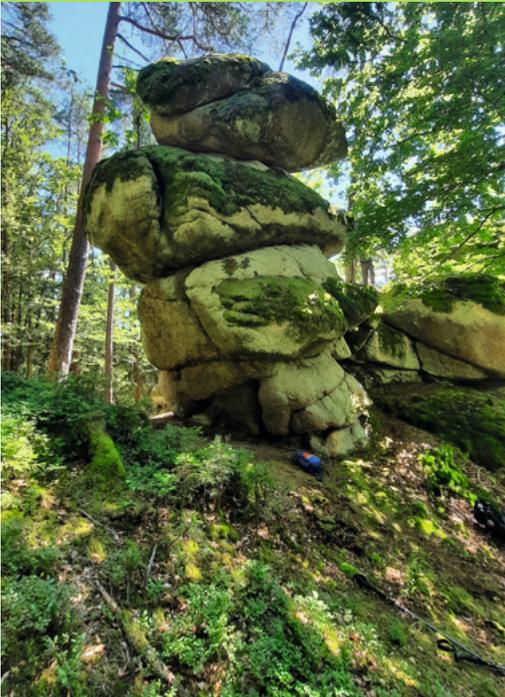
Aktivitäten: Wandern im Regensburger Umland

Kontakt:
Petra Alzer und Max Kauer,
Rgb-Umland-DAV-Regensburg@gmx.de

Termine:
per Mailverteiler und auf
www.alpenverein-regensburg.de

Naheliegend!

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln
umweltschonend und entspannt unterwegs.



SKI- UND SOMMERGYMNASTIK

Aktivitäten: Skigymnastik, allgemeine Athletik und Fitness im Sommer

Kontakt:
Eva Rütz, 0175 973 8989
Wolfgang Seßler, wolfgang.sessler@gmx.de

Termine:
bei Eva: Mittwoch 18:00 – 19:00 Uhr
(außer in den Schulferien), Turnhalle Albrecht-
Altdorfer-Gymnasium, Minoritenweg 33
bei Wolfgang: Donnerstag 18:30 – 19:30 Uhr
(Oktober bis Ostern), Turnhalle Willi-Ulfig-Schule,
Isarstraße 24



SKITOURENGRUPPE

Aktivitäten: Skitouren und Skihochtouren, im Sommer auch Bergtouren

Kontakt:

Benedikt Mühle und Roland Bonke,
skitouren.dav.regensburg@gmail.com

Termine:

Termine über Mailverteiler und WhatsApp



TRAILRUNNING

Aktivitäten: Laufen auf Trails im Regensburger Umland, Bergläufe

Kontakt:

Andreas Schatz und Andreas Perzl,
trailrunning-dav-regensburg@web.de

Termine:

über Mailverteiler und WhatsApp



SPORTKLETTERGRUPPE

Aktivitäten: Sportklettern, outdoor und indoor

Kontakt:

Andrzej Jagiellowicz,
andrzej.jagiellowicz@gmail.com
Christian Brazzale, manidoro@gmx.net

Termine:

jeden Donnerstag um 18:00 Uhr, im Kletterzentrum oder an den umliegenden Felsen
Weitere Termine nach Absprache per E-Mail und WhatsApp



WALKGRUPPE

Aktivitäten: Nordic Walking

Kontakt:

Alfred Stegbauer, stegbauer13@t-online.de

Termine:

Montag um 17:30 Uhr, unter der Mariaorter Brücke (über „Bei der Schanze“ in Großprüfening)

ORTSGRUPPE BAYERWALD

Aktivitäten: Mountainbiken, Ski- und Hochtouren, Langlauf, Wanderungen, Klettersteige und alpines Felsklettern

Kontakt:

Hans Grüneißl, 09971 8524 32, 0171 3666 269, info@grueneissl-cham.de

Fritz Nirschl (FÜL Skibergsteigen, FÜL MTB), 0172 8650 568, fritz.nirschl@freenet.de

Herwig Decker, 0173 9588 485, herwig-decker@t-online.de

Dr. Ludwig Engl, fam.engl@web.de

Thomas Schönberger, 09977 8288, thschkon@t-online.de

Franz Vogl, 0152 0358 9054

Ausrüstungslager und Bücherei OG Bayerwald:

Warmleiten, 93473 Arnschwang

Kontakt: Reinhard Neumeier, 09977 1634, ccmr.neumeier@t-online.de

Öffnungszeiten: nach telefonischer Vereinbarung

Programm:

jährlich rund 30 ein- und mehrtägige Gemeinschaftstouren in den Alpen und im Bayerwald, offen für alle Mitglieder der Sektion.

Eine ausführliche Beschreibung der Veranstaltungen (Teilnahmevoraussetzungen, Ausrüstung, Teilnehmerzahlen, Kosten etc.) bitte der Homepage entnehmen unter: www.alpenverein-regensburg.de/gruppen/ortsgruppen/og-bayerwald



DAV-Naturfreunde-Kletterzentrum Bayerwald

Kontakt:

Kleemannstraße, 93413 Cham
09971 99698-0, Fax 09971 996829
info@kletterzentrum-bayerwald.de
www.kletterzentrum-bayerwald.de

Öffnungszeiten bis 31.03.2025:

Montag und Samstag geschlossen

Dienstag bis Freitag und

Sonntag 18:00 bis 21:30 Uhr

Bürozeiten:

Montag bis Freitag von 08:00 bis 17:00 Uhr



Februar bis Mai 2025

Do., 06.02. oder Fr., 07.02. bis So., 09.02.2025

Langlauftouren im Böhmerwald

Skiwanderungen in traumhafter Winterlandschaft und fast grenzenloser Einsamkeit sowie eine komfortable Unterkunft mit guter Küche erwarten uns an diesen beiden Tagen.

Untergebracht sind wir im 1.200 m hoch und fast absolut schneesicher gelegenen Hotel „Alpska Vyhlička“ (Alpenblick) in Bucina (ehem. Buchwald) zwischen Finsterau und Kvilda (Außergefeld). Geplant sind ausgedehnte Skiwanderungen bis etwa 30 km mit teils anspruchsvollen Aufstiegen und Abfahrten auf nicht durchwegs maschinell gespurten Loipen.

Treffpunkt: wahlweise Donnerstag- oder Freitagabend in Bucina (Fahrzeit ab Cham ca. 2,5 Std.); für die Zufahrt von Kvilda von Bucina benötigt man eine Sondergenehmigung, die über das Hotel erteilt wird.

Übernachtung im DZ mit reichhaltigem Frühstück ca. 60 € / Person und Nacht

Information und verbindliche Anmeldung: bei Hans Grüneißl bis spätestens Anfang Januar

Plätze: max. 8 Personen

Organisation: Hans Grüneißl

Do., 13.02.2025

Fotovortrag Gibacht

Dalmatien: einsame Inseln und Krka-Nationalpark

Vor der sehenswerten Stadt Sibenik liegen kleine Inseln, die im Vergleich zu den weiter südlich gelegenen wenig besucht werden. Nach dem Inselhüpfen mit Schiff und Rad umrundete ich den nahe gelegenen Krka-Nationalpark, der wegen seiner spektakulären Wasserfälle berühmt ist. Dort besuchte ich interessante Orte und schloss den Besuch mit Wanderungen und einer Bootsfahrt über den See ab.

Treffpunkt: Gasthaus Gibacht, 19:30 Uhr

Referent: Toni Putz

Sa., 15.02.2025

Skitour bei Nacht

Wir treffen uns am Abend und steigen mit Fellen zu einem Bergwirthaus auf. Nach einer gemütlichen Einkehr fahren wir mit den Skiern ab. Das Ziel bestimmen wir kurzfristig nach Schneelage.

Anmeldung: telefonisch bis 14.02.2025

Organisation: Reinhard Neumeier

Do., 03.04. bis Sa., 05.04.2025

Notfallübung mit der Further Bergwacht

Bei genügend Interesse organisieren wir in Zusammenarbeit mit der Further Bergwacht wieder eine praktische Übung von Notfallmaßnahmen.

Näheres und Termin: siehe Website; es wird zu gegebener Zeit per Mail eingeladen.

Do., 10.04.2025

Fotovortrag Gibacht

Mit dem Mountainbike über die Donauhöhen

Pröller, Hirschenstein, Brotjackriegel und die Gipfel der Oberbreitenau mit Stützpunkt Landshuter Haus sind einige der Ziele mit dem Mountainbike.

Treffpunkt: Gasthaus Gibacht, 19:30 Uhr

Referent: Toni Putz



Sa., 12.04. bis So., 13.04.2025

Bike & Snow

Eine Tour für abenteuerlustige Radler und Skitourengeher

Bei unserer traditionellen kombinierten Radl- und Skitour, die den Abschied von der Winter- bzw. den Beginn der Sommersaison markieren soll, hatten wir in den letzten Jahren meist gute Bedingungen für beide Sportarten; Überraschungen können natürlich nicht ausgeschlossen werden. Vorgesehener Ablauf: Samstag: Treffen am Brennes um 14:00; Fahrt mit dem Rad über Arberhütte, Regenhütte, Schwellhäusl (Einkehr), Eisenstein, Zelezna Ruda (Übernachtung) Sonntag: Zelezna Ruda, Eisenstein, Grafhütte Brennes, Skitour Brennes – Arber – Brennes.

Plätze: max. 6 Personen

Information und Anmeldung: bis 17.03.2025 bei

Hans Grüneißl

So., 27.04.2025

Leichtes Klettern im Salzkammergut

Am Plombergstein (Salzkammergutberge, zwischen Mond- und Wolfgangsee) gibt es mehrere leichte, gut gesicherte Mehrseillängentouren zwischen IV und V (z. B. Juniperus, Äskulap, Irma la Douce). Hier sind durchaus zwei oder drei Routen an einem Klettertag möglich. Abfahrt Sonntagmorgen

Voraussetzung: Kenntnisse auf Level Kletterschein „Vorstieg“ und Klettererfahrung am echten Fels

Ausrüstung: komplette persönliche Ausrüstung für alpines Felsklettern, Seile und Sicherungsmittel nach Absprache

Plätze: max. 6 Personen

Anmeldung per Mail bei Franz Vogl (franz.vogl9@freenet.de).

Anmeldeschluss: 23.05.2025

Organisation: Franz Vogl und Dr. Ludwig Engl

So., 18.05.2025

MTB-Fahrtechnik – Grundlagen

Grundkurs MTB-Fahrtechnik am Schulsportplatz in Arnschwang. Hier werden wir die Basics des Mountainbikens in Theorie und Praxis behandeln. **Treffpunkt:** um 14:00 Uhr an der Schule in Arnschwang.

Dauer: ca. 3 Std. mit abschließender Einkehr beim Brunnerhof. Schutzausrüstung und MTB in technisch einwandfreiem Zustand ist Pflicht.

Unkostenbeitrag: 20 € p. P.

Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko.

Für Schäden und Unfälle wird nicht gehaftet.

Anmeldung: robert.mueckl@web.de oder fritz.nirschl@freenet.de

Leitung: Robert Mückl



Sa., 24.05. bis So., 25.05.2025

Klettersteige im Salzkammergut

Voraussichtlich Attersee-Klettersteig (Einstieg Schwierigkeit D bis E), und Postalm-Klettersteig (die schwierigen Stellen können umgangen werden)

Dauer: 4 - 6 Std.

Plätze: max. 8 Personen

Ausrüstung: komplettes, modernes Klettersteigset und Helm

Anmeldung: per Mail bei Franz Vogl (franz.vogl9@freenet.de)

Anmeldeschluss: 21.04.2025

Organisation: Franz Vogl und Dr. Ludwig Engl

Do., 29.05.2025 (Christi Himmelfahrt)

MTB-Vatertagstour „Rund um Rettenbach“

Start in Rettenbach um 09:00 Uhr, ca. 50 km, 1.000 Hm auf meist guten Wegen und leichten Trails

Ausrüstung: Funktionsfähiges Mountainbike, kleines Reparatur- und Erste-Hilfe-Set, Wärme- und Nässechutz, Zwischenverpflegung. Eine Einkehr unterwegs ist geplant.

Wie immer handelt es sich um eine Gemeinschaftsfahrt gleichberechtigter Teilnehmer mit privatem Charakter; eine Führung findet nicht statt. Die Teilnehmenden verzichten untereinander ausdrücklich auf jegliche Haftungsansprüche.

Anmeldung: bei Lothar Fuchs (lothar_fux@yahoo.de) oder Hans Grüneißl bis 26.05.2025

Organisation: Lothar Fuchs



STEVENS
B I K E S

designed and engineered in Hamburg



FEINE RÄDER
REGENSBURG

Alltagsräder Lastenräder Falträder

E-Bikes Kinderräder Leasing

Werkstatt

Jetzt einen
Beratungstermin
vereinbaren!



www.feine-raeder.de

FEINE RÄDER GmbH | Furtmayrstr. 10 - 12 | 93053 Regensburg

ORTSGRUPPE STÄDTEDREIECK

Alpines Know-how und gemütliche Runden

Wer rund um die Städte Burglengenfeld, Maxhütte, Schwandorf, Teublitz und Ponholz nach gemeinsamen und ganzjährigen Outdoor-Aktivitäten sucht, ist in der Ortsgruppe Städtedreieck genau richtig. Hier wird durch eine organisierte und erfahrene Gruppe die Möglichkeit geboten, an spontanen oder auch akribisch geplanten Touren teilzunehmen, die zusätzlich zum Programm der Sektion Regensburg stattfinden.

Vielfältige Aktivitäten und Ziele

„Gut zu Fuß sollte man sein“, so Joachim Hofmann, begeisterter Bergwanderer und Leiter der im Jahr 1991 gegründeten OG Städtedreieck. Die Ausflüge seien aber sehr vielfältig, sodass grundsätzlich alle Mitglieder die Möglichkeit haben, an Touren teilzunehmen. Der Schwerpunkt der Ausflüge liegt klar auf dem alpinen Gelände in Österreich oder Südtirol. Manchmal muss es aber auch gar nicht so weit sein, daher ist die OG auch gerne mal regional oder im Bayerischen Wald on tour. Bestritten werden sowohl Tages- als auch bis zu 4-tägige Touren. Neben Wandern wird auch in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden geklettert, werden Klettersteige oder Hochtouren auf dem Gletscher gemeistert und die Natur im

Winter beim Schneeschuhwandern genossen. Highlights gibt es pro Jahr etliche, hervorzuheben ist aber sicherlich die Besteigung des Ortler-Gipfels, sowohl über den Normalweg als auch ein paar Jahre später über den Hintergrat. Über den Jubiläumsgrat ging es für die Gruppe auf die Zugspitze und den Stüdlgrat zum Großglockner.

Der jeweilige Schwierigkeitsgrad bzw. die Grundrichtung des erforderlichen Könnens wird immer vorab mitgeteilt, sodass man für sich entscheiden kann, ob man an dem Ausflug teilnehmen möchte oder kann. Joachim unterstützt gerne mit seiner langjährigen Erfahrung bei den Einschätzungen der Mitglieder, wenn er sie und ihre Fähigkeiten am Berg bereits kennt.





Die Tradition der bergbegeisterten OG am Leben halten

Treffpunkt der Gruppe ist jeden 1. Montag im Monat im Gasthof „Zum Burgblick“ in Burglengenfeld, derzeit ab 19:00 Uhr und ab April zur Sommerzeit wieder um 20:00 Uhr. Jede*r ist willkommen, gerne auch spontan. Bei einem leckeren Getränk blicken wir gemeinsam in sportlicher Hinsicht auf den letzten Monat und auch in die Zukunft. In gemütlicher Runde besprechen wir persönlich, welche Abenteuer in diesem Monat anstehen, natürlich immer mit der Option, Touren oder Ausflüge kurzfristig zu ergänzen.

Neben den Treffen vor Ort sind die Mitglieder auch per WhatsApp vernetzt und teilen dort Ideen für Touren oder diskutieren über neue und mögliche Wege zum Bestreiten. Neben Joachim, der einen Großteil der Touren vorschlägt und erarbeitet, sind auch Christine Sebast und Siegfried Fischer ein aktiver Teil der OG. Als Inspiration für Touren können Zeitschriften, Bücher (wie bei Joachim) aber auch Social Media oder der Austausch mit Gleichgesinnten dienen. Grundsätzlich sind alle Teilnehmenden eingeladen, sich einzubringen, und eine Idee oder Tour vorzuschlagen. Nur dadurch kann die Tradition und der Erhalt der 33-jährigen Ortsgruppe bestehen bleiben.

Das alpine Know-how innerhalb der Gruppe ist hoch und man profitiert als Teilnehmer*in in sehr davon. Beispielsweise sind viele Berge oder Wege bekannt, dadurch können gezielt Hinweise oder vielleicht auch mal Alternativen diskutiert werden, die nicht so stark begangen werden. Für die Zukunft wünscht sich Joachim, dass mehr (gerne auch jüngere) begeisterte Outdoor-Sportler*innen aktiv zum Erhalt der Gruppe beitragen.

✍️ Linda Brendel



Joachim Hofmann

Seit fast 24 Jahren ist Joachim Leiter und vor allem Motor der OG Städtedreieck. Neben diesem

Ehrenamt ist er auch noch aktiv als Hüttenreferent der Steinwaldhütte. In seinem Leben hat er bereits um die 1.400 Gipfel bestiegen – aber damit ist noch lange nicht Schluss, sofern es die Gesundheit des 74-Jährigen zulässt. Seine Liebe zu Outdoor-Abenteuern teilt er am liebsten mit anderen, stellt sich aber auch gerne mal alleine Herausforderungen und geht an seine Grenzen. Neben seinem primären sportlichen Hobby verbringt er am liebsten Zeit mit seiner Ehefrau und seinen Enkelkindern.

ORTSGRUPPE STÄTTEDREIECK

Aktivitäten: regionale Wanderungen, einfache und anspruchsvolle Bergwanderungen, Hochtouren, leichte Klettertouren, Klettersteige, Radtouren, Winter- und Schneeschuhwanderungen

Kontakt:

Joachim Hofmann, 09471 979 66, 0160 9487 5191,
joachimhofmann50@gmx.net

Christine Sebast, 09471 206 39,
c1sebast@t-online.de

Siegfried Fischer, 09471 2405,
siegfried.fischer@219.alpenverein.digital

Ausrüstungslager OG Städtedreieck:

Glashütte 18 (Loisitz) in Teublitz
(b. Joachim Hofmann)

Öffnungszeiten:

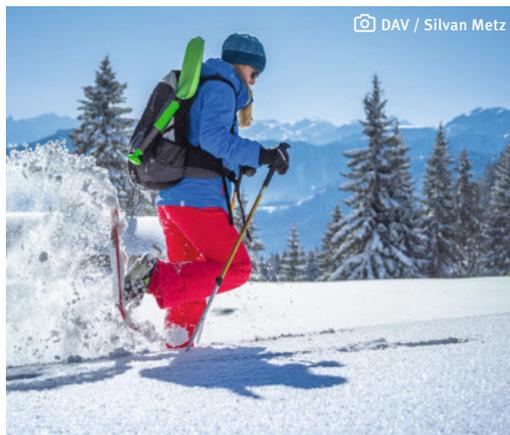
Montag bis Freitag 17:00 bis 19:00 Uhr,
und nach Vereinbarung

Programm:

jährlich rund 30 ein- und mehrtägige Gemeinschaftstouren in den Alpen und in der Region, offen für alle Mitglieder der Sektion. Um Anmeldung bei der Organisation wird gebeten.

Termine:

jeden 1. Montag im Monat um 20:00 Uhr
im Gasthof Sauerer in Burglengenfeld



Februar bis Mai 2025

Fr., 28.03. bis So., 30.03.2025

Schneeschuhtouren Bamberger Hütte

Mögliches Ziel: Kröndlhorn, Tristkopf und Schaf-siedel

Übernachtung: Bamberger Hütte

Organisation: Reinhold Regensburger,
Tel.: 0941 85550

Sa., 26.04.2025

Seidlsteig – Fränkische Schweiz

Start Gasthaus Hofmann Hohenschwärz; Wand-erung nach Thuisbrunn, Gräfenberg und Weißen-ohle. Einkehr Weißenohle. Retour auf anderer Route nach Hohenschwärz.

Organisation: Joachim Hofmann

Sa., 10.05.2025

Altmühltal

Rundwanderung von Einthal zur Steinklamm, weiter nach Riedenburg und zurück über Schloss Prunn nach Einthal. Eine wunderschöne Wan-derung mit tollen Ausblicken.

Organisation: Christine Sebast

Fr., 23.05. bis So., 25.05.2025

Allgäu – Oberstdorf

Großer Daumen (2.280 m) vom Probsthaus über das Koblat; Sonnenkopf und Schnippenkopf; Gaisalpseen oder Breitackklamm.

Übernachtung: in einer Pension

Organisation: Sebast Christine

Natürlich gibt es außer den offiziellen Touren noch weitere Unternehmungen. Am besten immer wieder mal bei den Monatstreffen vorbeischaun.

*Joachim Hofmann
und die Ortsgruppe Städtedreieck*

Buchtipps

Drei Tage weit wandern

In Deutschland, Österreich, Italien, Slowenien und in der Schweiz bieten wunderschöne zwei- bis viertägige Wanderungen von Hütte zu Hütte Auszeiten vom Alltag. Mit Routen für Abenteuer*innen und Naturliebhaber*innen. Auch der Stubaier Höhenweg mit der Neuen Regensburger Hütte ist dabei. GPS-Tracks inklusive.



Michael Prötzel
**Die ultimativen
 Wanderwege
 in den Alpen**
 50 legendäre Routen
 Bruckmann Verlag
29,99 €



**Alle neuen Bücher
 gibt es jetzt
 auch in unserer
 Sektions-Bücherei**

Öffnungszeiten
 Mo 16-19 Uhr
 Mi 15-19 Uhr
 Fr 10-13 Uhr



Katrin Berger
**Wandern für die Seele:
 Hallertau**
 Wohlfühlwege im
 größten Hopfenbau-
 gebiet der Welt
 Droste Verlag
18,00 €



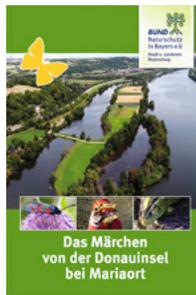
Bernhard Pabst
**Wandern mit Bus und
 Bahn: Fränkische und
 Hersbrucker Schweiz**
 Einzigartige Touren
 zu bedeutenden
 Naturschönheiten
 J. Berg Verlag
24,99 €



Mark Zahel
Harzer Hexen-Stieg
 45 Touren, mit Bauden-
 steig, Brockenaufstiegen
 und Extratouren
 Rother Bergverlag
16,90 €



Renate und Roman Linhard
**Erlebniswandern mit
 Kindern: Oberpfalz**
 42 Familienwanderungen
 und über 70 Freizeit- und
 Schlechtwettertipps –
 von Kindern getestet!
 Rother Bergverlag
18,90 €



Bund Naturschutz (Hg.)
**Das Märchen von der
 Donauesel bei Mariaort**
 Das preisgekrönte Renat-
 urierungsprojekt lässt
 650 Tier- und Pflanzen-
 arten gedeihen.
 Battenberg-Giell
14,90 €



Michael Hofmann
Sicher sichern
 Das Lehrwerk! Sport-
 klettern, Alpinismus,
 Gletscher, Eis, Führen,
 Retten, Big Wall
 Panico Verlag
48,00 €



DAV, ÖAV und AVS
Berge 2025
 Das Jahrbuch der Alpen-
 vereine (Bd. 149), mit
 BergWelten „Dachstein“
 und BergFokus
 „Fotografieren“
 Tyrolia Verlag
25,00 €

Wichtige Adressen

DAV Sektion Regensburg

Adresse:

Sektion Regensburg des Deutschen Alpenvereins
St.-Katharinen-Platz 4, 93059 Regensburg
info@alpenverein-regensburg.de
www.alpenverein-regensburg.de

Geschäftsstelle:

St.-Katharinen-Platz 4, 93059 Regensburg
Tel. 0941 463 990 - 30

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 09:00 – 13:00 Uhr
Mittwoch: 09:00 – 16:00 Uhr
Montag: 15:30 – 18:30 Uhr

Bankkonto der Sektion:

Volksbank Raiffeisenbank Regensburg
Schwandorf eG
IBAN: DE48 7509 0000 0000 0350 09
BIC: GENODEF1R01

Ausrüstungslager und Bücherei

Adresse:

St.-Katharinen-Platz 4, 93059 Regensburg
verleih@alpenverein-regensburg.de
Andere Öffnungszeiten als Geschäftsstelle

Öffnungszeiten:

Montag: 16:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch: 15:00 – 19:00 Uhr
Freitag: 10:00 – 13:00 Uhr

DAV Kletterzentrum Regensburg

Adresse:

Am Silbergarten 6, 93138 Lappersdorf
Tel. 0941 463 990 - 50
service@kletterzentrum-regensburg.de
www.kletterzentrum-regensburg.de

Öffnungszeiten:

täglich von 10:00 – 22:00 Uhr

Wichtige Funktionen

1. Vorsitzende

Vertreter der 1. Vorsitzenden Max Dolles

Stellvertretende Vorsitzende

Stefan Nargang, Lena Fuchs, Markus Rühr,
Manuel Höllering, Siegfried Fischer

Geschäftsführerin

Sabrina Esser, Kontakt über Geschäftsstelle

Naturschutzreferent

Reinhardt Neft
naturschutzteam@alpenverein-regensburg.de

Vortragskoordinator

Oliver Brendel
vortraege@alpenverein-regensburg.de

Redaktion des Mitteilungsblattes

GST DAV Regensburg, Linda Brendel,
Julia Achatz, Susanne Herr, Barbara Ederer
Lektorat: Marion Glaser, Theresia Weiß



Vorschau

*Das nächste Mitgliedermagazin
der DAV Sektion Regensburg
erscheint am 01. Juni 2025*

Titelthema: Familien

**SAVE
THE DATE**

Einladung zum Familientag am 4.5.25



Was? Familientag der Sektion Regensburg

Wann? 04. Mai 2025, 10:00 – 17:00 Uhr

Wo? Walderlebniszentrum Regensburg

Bei Wichtelpunsch, Kaffee und Kuchen, beim Outdoorprogramm, Basteln und am Lagerfeuer könnt ihr Bergfreundschaften knüpfen und euch ausgiebig über die Familienangebote der Sektion informieren.

Wir freuen uns jetzt schon auf euch!



GLOBETROTTER
RE.THINK



WIR KAUFEN DEINE GEBRAUCHTE OUTDOOR-AUSRÜSTUNG.

UND SO EINFACH GEHT'S:

-  1. Komm mit deiner gut erhaltenen Markenausrüstung in die Filiale.
-  2. Unser Fachpersonal überprüft deine Ausrüstung und macht dir ein faires Gutscheinanbot.
-  3. Du kannst deinen Globetrotter Gutschein gleich beim nächsten Einkauf einlösen.

MAXIMILIANSTRASSE 13 | REGENSBURG
GLOBETROTTER.DE